

# d'Nassreider

AUSGABE 1/25

GEMEINDEZEITUNG

April 2025



## SEHENSWERT

Die Wohngemeinschaft Via Claudia hat dieses Jahr wieder den Osterpfad gestaltet.

Seite 10



## AUFREGEND

Optimale Bedingungen bei den Ortsschüler- und Vereinsmeisterschaften des Skiclubs.

Seite 20



Foto © Green Lemon Werbeagentur

Liebe Leserinnen und Leser,

Stillstand kennt unser Dorfleben nicht – auch nicht in der kalten Jahreszeit. Bunte Maskenbälle für Groß und Klein, Wintersportausflüge oder gemeinsames Musizieren und Singen brachten die Menschen in Nassereith zusammen.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwacht nicht nur die Natur zu neuem Leben, auch unser Dorf füllt sich mit frischer Energie. Der Osterpfad der Wohngemeinschaft Via Claudia lädt heuer wieder zum Staunen und Entdecken ein.

Der Frühling bietet uns aber auch die Möglichkeit, Neues zu wagen, sei es ein neues Hobby, ein Engagement im Verein oder einfach die Gemeinschaft bewusst zu genießen. Die Vereine sind bereits wieder voller Tatendrang. Überall sieht man eifrige Vorbereitungen, neue Projekte und den Enthusiasmus, der unser Miteinander ausmacht. Es gibt viele Gelegenheiten, Teil dieser lebendigen Dorfgemeinschaft zu sein und sie aktiv mitzugestalten. Die ersten Feste stehen vor der Tür, die Trainings beginnen wieder und es gibt viele Chancen, sich zu treffen und auszutauschen.

Unser Zeitungsteam startet ebenfalls mit neuer Energie in das Jahr. Mit frischen Ideen und der gewohnten Leidenschaft möchten wir informieren, unterhalten und unseren Leserinnen und Lesern eine Stimme geben. Eure Geschichten, euer Engagement und eure Erlebnisse sind es, die unsere Dorfzeitung lebendig machen – und genau darauf freuen wir uns besonders.

Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren Vorgängern, die stets großartige Arbeit geleistet haben und deren Einsatz die Basis für das bildet, worauf wir heute aufbauen dürfen. Ihr Engagement hat die Dorfzeitung zu dem gemacht, was sie heute ist – ein Spiegel unseres Zusammenlebens.

Freuen wir uns gemeinsam auf ein spannendes Jahr voller Gemeinschaft, neuer Geschichten und schöner Momente!

**Martin Grüneis**

## Inhaltsverzeichnis

Faszinierende Persönlichkeit: Interview mit Willi Prosen .....	3
Relevante Entscheidungen: Aus dem Gemeinderat .....	4
Überliefertes Handwerk: Aktivitäten der Krippenfreunde .....	5
Hilfreich: Für die ID Austria registrieren .....	6
Lebendig & farbenfroh: Kindermaskenball im Gemeindesaal .....	7
In voller Ausgelassenheit: Unsinniger Donnerstag 2025 .....	8
Närrisch und mitreißend: Faschnachtsfieber in der Volksschule .....	9
Gemeinschaft: Osterpfad der Wohngemeinschaft Via Claudia .....	10
Sportlicher Ehrgeiz: Wohngemeinschaft Via Claudia bei den IDUS Winterspielen .....	11
Wohltuende Klänge: Rück- & Ausblick mit dem Chor Klangenial .....	12
Inspiration für die Jugend: Der neue Jugendbetreuer stellt sich vor ....	13
Nachhaltiges Engagement: Spendenaktion des Vereins Sinaporu .....	14
Dienst am Menschen: JHV des Roten Kreuzes Nassereith .....	15
Aus der Feuerwehr .....	16
Gesundes Wohnen ohne Schimmel! .....	18
Vereins- und Ortsschülermeisterschaft des Skiclubs .....	20
Mit frischem Schwung in die neue Tennissaison .....	21
FC Nassereith feier sein 60-jähriges Bestehen .....	22
Rundum g'sund mit Yoga .....	23
Neuwahlen beim Radverein Nassereith .....	24
Ein Blick von außen: Stefan Krismer im Gespräch .....	25
Die Schützengilde erntet die Früchte ihres Trainings .....	26
Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes .....	29
Lehrerschaft erforscht das Innenleben des Kirchturmes .....	30
Bergrettung Nassereith mit neuem Ausschuss .....	31
Interview mit Gemeindevorstand Andreas Huter .....	32
Wie Kindheit früher in Nassereith war .....	34
Verena Pedit erklärt wissbegierigen Kindern die Orgel .....	35
Nassereith rennt für den guten Zweck .....	36
„Land der Zäune“ - der neue Roman von Markus Köhle .....	37
Böse Bauten in Nassereith .....	38

### IMPRESSUM

#### Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeinde Nassereith, Karl Mayr Straße 116a, 6465 Nassereith  
Tel. 05265 5212, [gemeinde@nassereith.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@nassereith.tirol.gv.at)

**Redaktion:** Bernhard Egger, Thomas Köhle

**Redaktionelle Leitung:** Martin Grüneis

**Lektorat:** Thomas Köhle

**Satz/Layout:** Barbara Lott, Atelier Egger, Imst | [www.atelieregger.at](http://www.atelieregger.at)

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich.

#### In eigener Sache:

Wir bitten euch, eure Beiträge per Mail ausnahmslos an folgende E-Mail-Adresse zu schicken: [redaktion@dnassreider.at](mailto:redaktion@dnassreider.at)

Bitte die Bilder **immer als Bilddateien** schicken und nicht in den Text eures Beitrages kopieren. Dies hat große Auswirkungen auf die Qualität im Druck.

# „Hundert wirst du nur einmal“

## Willi Prosen über sein bewegtes Leben

**„Hundert wirst du nur einmal“, lacht er, während er sich zurückerinnert. Am 29. April 1925 erblickte Willi Prosen das Licht der Welt. Heute, fast 100 Jahre später, erzählt er aus seinem Leben, als wären die Erlebnisse erst gestern geschehen.**

Sein Vater war Obersteiger im Bergbau. So zog die Familie 1930 aus dem Grenzgebiet Kärnten/Slowenien nach Holland. „Die haben Bergleute gesucht“, erzählt Willi Prosen. Wie sie lockte es viele andere Familien aus dem Ausland in die Region um Heerlen, wo Kohle abgebaut wurde. „Da hat es sich gut leben lassen“, erinnert sich Willi. Natürlich ging er dort auch zur Schule. Noch heute kann der fast Hundertjährige perfekt holländisch lesen, schreiben und sprechen.



Der Einmarsch der deutschen Wehrmacht 1940 brachte den nächsten großen Einschnitt in seinem Leben. Ihre österreichischen Pässe wurden eingezogen, und sie wurden zu deutschen Staatsbürgern erklärt. Für Willi bedeutete das die Einberufung zum Kriegsdienst. Er wurde dienstverpflichtet und arbeitete in einem Flugzeugwerk in Oschersleben (Sachsen). Der Reichsarbeitsdienst brachte ihn auch nach Ostpreußen. Als junger Mann war er dann als Flieger in Ausbildung in Frankreich stationiert, nachdem er als Bursche das Segelfliegen erlernt hatte. Zum Einsatz kam er glücklicherweise nie. In der Zwischenzeit war seine Familie von Holland nach Österreich ausgewandert. Über die Bleiberger Bergwerks Union fand Willis Vater 1942 Arbeit in Nassereith. „In dem jungen Alter lebt man sich schnell ein, das war kein Problem“, erinnert sich Willi. Seither ist Nassereith seine Heimat. Die ersten Jahre verbrachte die Familie in Wohnbaracken im Brunwald. Besonders beeindruckt ihn, wie sich das Dorf über die Jahrzehnte baulich entwickelt hat. Wo einst nur vereinzelt Häuser standen, gibt es heute ganze Siedlungen. „Es ist viel gebaut worden“, sagt er.

Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn arbeitete Willi für kurze Zeit mit seinem Vater am Nösslachjoch (Gries am Brenner), wo Kohle abgebaut wurde. Dort unterstützte er die Bergleute bei der Versorgung. Regelmäßig musste er dafür nach Innsbruck, um Waren zu besorgen, die er anschließend hinauftrug. Nach dem Krieg begann Willi dann bald bei der Firma Kastner in der Textilindustrie zu arbeiten, wo er rund 20 Jahre lang tätig war. Damals kamen Busse voller Arbeiter, erzählt er. Neben seiner Arbeit musste Willi sich gemeinsam mit seiner Frau auch um die kleine Landwirtschaft zu Hause kümmern. Später wechselte er zur Firma Föger in Telfs, wo

er im Außendienst tätig war. „Das habe ich gerne gemacht, und ich hatte einen guten Erfolg“, sagt Willi stolz. Bei Wind und Wetter, zu jeder Jahreszeit, war er unterwegs. Er bediente Hotels und Zimmervermieter mit Waren – dank des aufkommenden Tourismus gab es viel zu tun.

Besondere Erinnerungen verbindet Willi mit dem Klopeiner See, wo seine Eltern ein Haus hatten. „Nur die Fahrt dorthin ist recht lange“, merkt er schmunzelnd an. Gut in Erinnerung sind Willi außerdem seine Auftritte in den vielen Gasthäusern vom Ötztal bis ins Außerfern und auf dem Mieminger Plateau, wo er mit seiner Zither aufspielte. Ein typischer Wirtshausgänger sei er aber nie gewesen.

Und was ist nun sein Geheimnis für ein langes Leben? Sein Rezept für die 100 verrät er nicht, denn dann wäre bald das ganze Dorf voller Hundertjähriger, sagt Willi Prosen lächelnd.

# GOREK

GesmbH

Ausferner Kanaldienst  
Bahnhofstraße 26  
A-6632 Ehrwald

Tel. 05673/273  
info@gorek.at  
www.gorek.at

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Sitzung 29. Jänner 2025

#### TOP 3

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 12 Ja-Stimmen (einstimmig) den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges (KLF) inklusive Beladung für die Freiwillige Feuerwehr Nassereith. Der Ankauf erfolgt bei der Firma Rosenbauer Österreich GmbH, Haidfeldstraße 37, 4060 Leonding lt. vorliegendes Konkretisierungsangebot vom 29. Januar 2025 (006-24027-A004)..

#### TOP 7

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 12 Ja-Stimmen (einstimmig) die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten (inkl. Materiallieferungen) an die Bestbieterin Firma Fröschl AG & CoKG hinsichtlich der Erweiterung der WVA Sachsengasse – Teil II zu einem Preis von EUR 197.787,08/netto.

### Sitzung 25. März 2025

#### TOP 2

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 14 Ja-Stimmen (einstimmig) und 1 Enthaltung den vorliegenden Rechnungsabschluss 2024 vom 19.03.2025 vollinhaltlich zu genehmigen und gleichzeitig die Entlassung des Bürgermeisters gemäß § 108 Abs. 2 und 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 zu erteilen.

#### Ergebnishaushalt:

MVAG 21	Summe der Erträge	€ 10.448.783,29
MVAG 22	Summe der Aufwendungen 2024	€ - 9.960.841,09
MVAG 23	Summe der Haushaltsrückl. 2024	€ + 8.131,93

<b>SA00</b>	<b>Nettoergebnis nach Zuweisung von Rücklagen 2024</b>	<b>€ 479.810,27</b>
-------------	--	---------------------

Der Schuldenstand beträgt EUR 3.107.347,24.

#### TOP 3

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 15 Ja-Stimmen (einstimmig) der Empfehlung des Bauausschusses zu folgen und die Genehmigung des flächengleichen Tausches zwischen der Lorea Immobilien GmbH & CoKG und der Gemeinde Nassereith – TF (135 m<sup>2</sup>) aus der Gp. 1753 an Öffentliches Gut – Gp. 2869/1 und TF 2 (1m<sup>2</sup>) und TF 3 (134 m<sup>2</sup>) aus Gp. 2869/1 und 2998 an Gp. 1753 samt Zustimmung zur In- und Exkammerierung der genannten Teilflächen gemäß Teilungsvorschlag AVT Vermessung ZT GmbH, GZ 60399 v. 10.02.2025 zu erteilen.

#### TOP 9

Die Fraktion „BIN - Bewegung in Nassereith“ stellt durch GR Sterzinger den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und zur Konzeptausarbeitung an den Gemeindevorstand zuzuweisen. Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 7 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen diesen Tagesordnungspunkt bei der heutigen Sitzung zu verhandeln und nicht zu vertagen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen dem Ankauf einer Gewerbefläche samt Tiefgaragenstellplatz im Haus im Leben (Tiroler Friedenswerk gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H., Siemensstraße 24a, 6463 Rum) zur Errichtung einer gemeindeeigenen Kinderkrippe zum Preis von EUR 1.329.000,--/Netto die Zustimmung zu erteilen.

#### TOP 12

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 15 Ja-Stimmen (einstimmig) die Auftragsvergabe zur Errichtung eines (Wald)Kinderspielplatzes im Bereich der Gp. 549/1 (Bereich Trailpark Neu) an den Bestbieter Firma Trailements zu einem Preis von EUR 42.116,14/Netto zu erteilen.

#### TOP 14.1

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 15 Ja-Stimmen (einstimmig) den Tagesordnungspunkt 14.1 aufgrund seiner Dringlichkeit gemäß § 35 Abs. 3 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 in die heutige Sitzung aufzunehmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Nassereith beschließt mit 15 Ja-Stimmen (einstimmig) die Neuerlassung der Verordnung über die Erhebung von Friedhofsbenützungsgebühren in Nassereith seine Zustimmung zu erteilen.

### Herzlich willkommen in Nassereith!



Noah

Geboren, am 3. Jänner 2025

Eltern: Alexandra Henrion und Liam Cosgrove



Raphael

Geboren, am 30. Jänner 2025

Eltern: Florian & Anna Fitsch

# Aktivitäten der Krippenfreunde

## Vereinsausflug nach Dachau am 24. November 2024:

Wir besuchten mit über 50 Vereinsmitgliedern die Krippenausstellung der „Ampertaler Krippenfreunde“. Anschließend stand Zeit zur freien Verfügung, um den Advent- und Christkindmarkt zu besuchen oder das Schloss zu besichtigen. Zum Abschluss nahmen wir noch ein gemeinsames Abendessen auf der Heimreise ein.

## Advent- und Weihnachtszeit 2024:

Am 30. November 2024 starteten wir mit einer musikalischen Einstimmung in die Adventzeit in der Krippengalerie. Es wirkten mit: die Oberperfer Anklöpfler, das Gesangsduo Claudia und Christine, sowie Michael mit der Ziehharmonika. Am 8. Dezember fand unter großer Besucherzahl die jährliche Krippenausstellung im Gemeindesaal statt. Von 14 Personen wurden 16 Krippen unter Krippenbaumeister Elmar Falbesoner und unter Mithilfe in der Elektrik von Christian Kössler gebaut. Musikalisch umrahmt wurde diese von einem Bläserensemble der MK Nassereith. Die Verkaufsausstellung von weihnachtlichen Dekorationsartikeln, hergestellt von Roland Auer, zu Gunsten des Krippenvereins war wieder ein Hit. Der Krippenweg wurde am 14. Dezember unter Mitwirkung des Schützenchors beim Weihnachtshaus eröffnet, vom Mai-brunnen bis zum Postplatz wurden verschiedenste Krippen bis Ende Jänner ausgestellt.

Auch Elmar Falbesoner baute eine Krippe für die Marienkapelle der Familie Agerer, die auch in der Weihnachtszeit

besichtigt werden konnte bzw. ein Tipp für die Adventzeit 2025 ist.

Jeden Freitag war die Krippengalerie von Dezember bis Maria Lichtmess drei Stunden am Abend geöffnet, sowie während der Krippenausstellung und des Christkindleinzugs. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Helfer bei allen Veranstaltungen, ohne euch wäre das Gelingen unmöglich!

## Öffnungszeiten der Krippengalerie in der Karwoche:

Mittwoch bis Karfreitag jeweils von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Gruppen können sich auch außerhalb der Öffnungszeiten bei Robert Jordan (Tel. Nr.: 0664 73568246) jederzeit zu einer Besichtigung anmelden!

## Gloria et Pax!



# Jetzt für die ID Austria registrieren!

**Ab 1. Oktober 2025 ist der Einstieg in FinanzOnline nur noch mittels einer so genannten 2-Faktoren-Authentifizierung möglich.**

## Was bedeutet das und wieso ist das notwendig?

Um sich ab Oktober 2025 bei FinanzOnline einzuloggen, brauchen Sie neben Ihren Zugangsdaten künftig auch noch einen zweiten Bestätigungsschritt. So wird das Sicherheitsniveau für Ihre Steuerangelegenheiten in FinanzOnline noch weiter erhöht. Am einfachsten funktioniert das mit der ID Austria. Wenn Sie daher bereits eine ID Austria besitzen, steigen Sie damit in Zukunft auch in FinanzOnline ein.

## 2-Faktoren-Authentifizierung mit der ID Austria

Die ID-Austria ist das sicherste Mittel für den Einstieg in FinanzOnline und erfüllt zudem bereits das Kriterium der 2-Faktoren-Authentifizierung. Warten Sie also nicht bis Oktober und holen Sie sich schon jetzt Ihre ID Austria, damit Sie schnell, einfach und sicher Ihren FinanzOnline Zugang nutzen können. Auch die wiederkehrende Suche der Zugangsdaten für FinanzOnline gehört dann der Vergangenheit an. Zudem können Sie mit der ID Austria auch noch viele andere Services von Verwaltung und Wirtschaft online nutzen. Weitere Informationen zur ID Austria und zu ihren Vorteilen finden Sie unter [bmf.gv.at/jda](https://bmf.gv.at/jda).

Sie haben noch keine ID Austria? Dann holen Sie sich jetzt die ID Austria einfach bei einer der vielen Registrierungsbehörden (z.B. Gemeindeämter, Passämter, Landespolizeidirektionen) oder vereinbaren Sie einen Termin bei Ihrem Finanzamt: Bringen Sie Ihr Smartphone zu dem Termin mit und bei Bedarf ein ausgedrucktes Passfoto.

## So registrieren Sie sich für die ID Austria

### 1 Schritt 1:

Installieren Sie noch vor Ihrem Termin die App „Digitales Amt“ und führen Sie die „Online-Vorregistrierung“ durch. Die ID Austria Vorregistrierung machen Sie am besten auf einem Zweitgerät (z. B. Notebook), Ihr Handy benötigen Sie erst zum Abschluss.

### 2 Schritt 2:

Vereinbaren Sie innerhalb der nächsten 30 Tage einen Termin bei einer Registrierungsbehörde oder direkt im Finanzamt, um die Registrierung fertigzustellen.

### 3 Schritt 3:

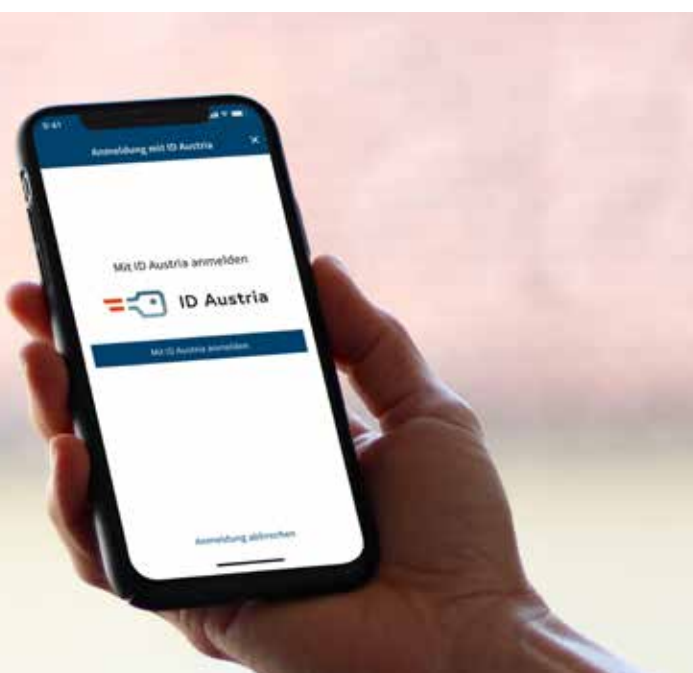
Gehen Sie mit dem amtlichen Ausweis, den Sie zur OnlineVorregistrierung genutzt haben, Ihrem Smartphone und bei Bedarf mit einem aktuellen Passfoto zu dem vereinbarten Termin. Das Passfoto benötigen Sie, wenn Sie keinen österreichischen Reisepass oder Personalausweis (nicht länger als sechs Jahre abgelaufen) besitzen und auch kein Lichtbild für Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle beigebracht haben.

### 4 Schritt 4:

Bei dem Termin auf der Behörde schließen Sie gemeinsam mit einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter die Registrierung ab. Vergessen Sie nicht Ihr Smartphone, Ihren Ausweis sowie bei Bedarf das aktuelle Passfoto!

### ✓ Fertig!

Die Registrierung ist abgeschlossen und Ihre ID Austria einsatzbereit. Ihre ID Austria ist danach für 5 Jahre gültig und kann vor Ablauf online und ohne Behördenweg verlängert werden.



# Über 130 Kinder rockten den Gemeindesaal



Fotos: © Verein Dorferleben, Christian Öfner

## Was für ein fantastisches Fest in Nassereith!

Die zahlreich erschienenen Kinder hatten eine großartige Zeit in ausgelassener Stimmung. Ein riesiges Dankeschön an alle Kinder, Eltern, Großeltern und Junggebliebenen, die den Kindermaskenball am Samstag, dem 25. Jänner besucht haben. Die ausgelassene Stimmung bei Jung und Alt, die originellen Kostüme und die traditionelle Veranstaltung waren fast schon legendär.

Der Verein Dorf(er)LEBEN als Veranstalter sorgte für viele Aktivitäten, die die Kinder sichtlich begeisterten. Neben über 100 Portionen Pommes der Küchenclowns Roland und Christian gab es auch zahlreiche Spiele und Wettbewerbe, die für viel Spaß und Unterhaltung sorgten. Die Kinder konnten sich an verschiedenen Stationen austoben, darunter Dosenwerfen und ein Eiertanz, aber auch ein Riesen-Mikado und ein übergroßes „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht“. Natürlich durfte die allseits beliebte „Reise nach Rom“, der Stuhltanz, nicht fehlen. Kuchen und Kaffee vom Chor Klanggenial rundeten das Angebot ab und sorgten für das leibliche Wohl auch der erwachsenen Gäste.

Die musikalische Untermalung durch unseren DJ Hase trug ebenfalls zur fröhlichen Atmosphäre bei und ani-

mierte Groß und Klein zum Tanzen. Vielen Dank an alle Beteiligten für dieses unvergessliche Erlebnis! Der Kindermaskenball in Nassereith bleibt

sicherlich noch lange in Erinnerung. Veranstalter, Eltern und Kinder waren sich einig: Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

## Wir als Veranstalter vom Verein Dorf(er)LEBEN möchten Danke sagen:

- Unserem bereits legendären DJ Hase Stefan Falbesoner, der wieder einmal in gewohnt souveräner Manier für die perfekte Stimmung gesorgt hat.
- Den Mitgliedern des Chors KLANGGENIAL, die unsere Gäste mit köstlichen Kuchen und Kaffee verwöhnt haben.
- Dem Faschingskomitee, das wie jedes Jahr den Kindern Faschingskräpfen und Limo spendiert hat.
- Der Freiwilligen Feuerwehr für die unkomplizierte Bereitstellung der Fritteuse.



## Unsinniger Donnerstag

Weithin war der vertraute „Lärm“ zu hören. Pünktlich um 9 Uhr begann das traditionelle Umschlagen: Nach altem, überliefertem Rhythmus zogen die Masken am Unsinnigen Donnerstag durch die Straßen. Freilich durfte auch eine große Anzahl von Ruaßlern nicht fehlen. Besonders beeindruckend war, mit welchem Geschick schon die Kleinsten schnöllten. Schon zu früher Stunde herrschte reges Treiben – Jung und Alt säumten die Straßen, um dem Spektakel beizuwohnen. Das fasnachtliche Treiben setzte sich um 13 Uhr fort: Die Karner zogen mit ihrem Karren durchs Dorf – am Dreikönigstag hatte Markus „Vigil“ Ruepp unter zahlreichen Bewerbern das entscheidende Los gezogen. Auf der Straße wurde musiziert, getanzt und gekocht. Auf dem Weg zum Majenbrunnen und zurück zum Postplatz wurde das Karnervolk von kreativen Festwagen begleitet, die allerlei Flüssiges zu bieten hatten. Wer sich über das aktuelle Dorfgeschehen informieren oder wissen wollte, welche Themen die Bevölkerung bewegen, fand Antworten im „Lugeblattle“ oder bei den Sängerguppen. Mit dem Glockenschlag um 18 Uhr fand die Fasnacht ihr traditionelles Ende – der Karnerwagen brannte lichterloh und auf dem Postplatz spiegelten sich die Flammen in vielen zufriedenen Gesichtern.



## Autupetehe in der Volksschule!

Fasching respektive Fasnacht steht in der hiesigen Volksschule hoch im Kurs. Das ist während dieser Zeit auch zu hören. Beim kontinuierlichen Schnöllen im Schulpark stellen die Kinder jeweils dienstags und donnerstags ihr „Schnöllkönnen“ unter Beweis. Das beständige Ausrücken am „Erchtí und Pfinstí“ vieler Schulbuben mit „Goaßl“ (nebst Schultasche) ist mittlerweile eine liebgewordene Tradition geworden.

Das Fasnachtsieber hatte schließlich am Unsinnigen Donnerstag auch für die gesamte Schule ihren Höhepunkt erreicht. Alle strömten verkleidet in ihre Klassen, um dann pünktlich um 9.00 Uhr bei Umschlagen Spalier zu stehen. Im Anschluss stand eine ausgelassene Faschingsfeier im Gemeindesaal auf dem Programm. Dort erwartete die Kinder ein riesiges Buffet mit unzähligen Köstlichkeiten. Als Draufgabe gab’s von Fasnachtskomitee noch Fasnachtsbrezen. Die Schüler/innen bedankten sich auf der Bühne mit tollen Liedpräsentationen. Auch die gesamte Lehrerschaft gab bei dieser Gelegenheit – passend zu ihrem einheitlichen Bauarbeiter-Outfit - einen eigens komponierten und getexteten Schulmbausong zum Besten.

Das gesamte Team der Volksschule wäre für den anstehenden Schulumbau – zumindest kleidungstechnisch – schon gerüstet...



Mit dem dringend notwendigen Schulumbau dauert’s hoffentlich „nimme long“. Zumindest „geit’s schu amäl an Schulmbausong“.



Zeitig in der Früh säumen zahlreiche Zuschauer – inklusive der verkleideten Schulkinder – die Dorfstraße, um dem traditionellen Umschlagen entgegenzufiebern.



Zahlreiche Schulbuben haben das Schnöllen „schu recht guat los“!



## Osterpfad

Die Psychosoziale Wohngemeinschaft Via Claudia hat es sich nach den vielen positiven Rückmeldungen der letzten Jahre nicht nehmen lassen, auch heuer wieder den Osterpfad zu gestalten. Bunte Ostereier, kunstvoll gestaltete Osterhasen und liebevoll arrangierte Nester säumen den Spazierweg zwischen Leite und Reitgassele.

Seit Anfang des Jahres arbeiten die Klienten der psychosozialen Wohngemeinschaft Via Claudia mit viel Hingabe an der liebevollen Dekoration für den Osterpfad. Nun sind ihre kreativen Werke für die Öffentlichkeit sichtbar. Der Weg zwischen Leite und Reitgassele strahlt eine fröhliche Atmosphäre aus und lädt sowohl zum gemütlichen Spaziergang als auch zum Verweilen ein. Durch ihr engagiertes Schaffen bringen die Klienten der Wohngemeinschaft nicht nur Farbe und Freude in die Natur, sondern zeigen auch, welche wertvolle Arbeit sie im Rahmen ihrer Tagesstruktur leisten. Die Wohngemeinschaft Via Claudia ist in verschiedene Wegepartnerschaften involviert und leistet damit einen bedeutenden Beitrag zur Pflege und Gestaltung der Umgebung. Entlang des Osterpfades erstreckt sich zudem auch der Kreuzweg, den die Bewohner der Wohngemeinschaft gemeinsam mit der Jungbauernschaft/Landjugend errichtet haben.



## Gschichten aus der Wohngemeinschaft: Die Idus Winterspiele

Auch dieses Jahr nahmen wieder Bewohnerinnen und Bewohner der Psychosozialen Wohngemeinschaft an den IDUS Winterspiele in St. Ulrich am Pillersee teil.

Idus steht für Inklusion durch Sport ([www.idus.org/](http://www.idus.org/)) und veranstaltet Sommer und Winterspiele um Inklusion durch gemeinsamen Sport zu fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wohngemeinschaft nahmen mit Feuereifer und viel Begeisterung am Eisstockschießen teil und waren sehr erfolgreich. Unter anderem wurden der erste, zweite und dritte Platz nach Nassereith geholt.

Die tolle Organisation, das wunderschöne Wetter und die gute Stimmung machten die IDUS Winterspiele zu einem unvergesslichen Erlebnis.



# GOREK

GesmbH

**Waschpark**  
Industriezone Nassereith

Tel. 05673/273  
info@gorek.at  
www.gorek.at



STERZINGER  
**HOTEL POST**  
NASSEREITH

[www.posthotel-nassereith.at](http://www.posthotel-nassereith.at)

## Klangvoller Rück- und Ausblick

Am letzten Samstag vor Weihnachten lud der Chor Klängenial gemeinsam mit einem Bläserensemble der Landesmusikschule Imst in die Pfarrkirche Nassereith zum Adventskonzert. Auf den Einzug bei Kerzenschein folgte ein sehr besinnlicher, stimmiger Abend als musikalische Einstimmung auf das herannahende Weihnachtsfest. Ein großes Danke ergeht an die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer für den Applaus, die Standing Ovationen und die freiwilligen Spenden.

Nach kurzer Singpause starteten wir im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung im Jänner bereits wieder mit den wöchentlichen Proben. (*Du möchtest gerne mitsingen? Wir proben jeden Montag, 20:00 Uhr im Widum.*). Beim Kameradschaftsabend Anfang März ging es am Schießstand einmal nicht darum die richtigen Töne zu treffen, sondern den Mittelpunkt der Zielscheibe. Unter fachkundiger Anleitung hatten wir Gelegenheit verschiedenen Disziplinen des Schießsports auszu-



Stimmiges Adventkonzert in der Pfarrkirche

Foto: Christian Falch

probieren. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei der Schützengilde Nassereith für die Gastfreundschaft bedanken.

### Wann sind wir wieder zu hören?

Am Samstag 17. Mai um 20:30 Uhr laden wir recht herzlich zu unserem Chorkonzert unter dem Motto „Wir

singen um die Welt“ in den Gemeindegottesdienst Nassereith ein. Wir hoffen viele von euch bei dieser musikalischen Weltreise begrüßen zu dürfen.

Als weiteren klängenialen Termin sollte man sich den 9. Juni vormerken. Dort findet bereits zum dritten Mal unser Chor&Kuchen im Heim Via Claudia statt.

### Kameradschaftsabend am Schießstand



Fotos: Lisa Deutschmann



Treffen nicht nur die Töne beim Singen, sondern auch die Zielscheibe beim Schießen: Ludwig, Miriam und Lisa (v.l.)



ALTBAUSANIERUNG · DACHBODENAUSBAU · DENKMALSCHUTZ  
WARMEDÄMMUNG · FASSADEN · PUTZ · ESTRICH

### Ferrari - Zoller OG

A-6465 Nassereith · St. Wendelin 24  
Tel. +43 (0) 664 / 21 226 41 · Fax +43 (0) 5265 / 20049  
office@ferrari-bau.at · www.ferrari-bau.at

Wir denken Bauen neu.



Asphalt & Beton GmbH, Ing.-Kastner-Str. 182b, 6465 Nassereith  
Tel. +435265-5190-30, info@asphalt-beton.at

Die Asphalt & Beton GmbH hat sich in Österreich auf die Produktion von Transportbeton und Kies spezialisiert und ist Ihre kompetente Ansprechpartnerin in der Region. Seit über 40 Jahren wird in Nassereith Rohkies abgebaut und zu verschiedenen Sorten Kies, Schotter und Sand aufbereitet. Darüber hinaus bieten wir Logistik- und Entsorgungsleistungen rund um das Produkt und sichern in unseren eigenen Laboren Produkte in Spitzenqualität für unsere Kund:innen.  
www.asphalt-beton.at

# FlexSpace - Dein Jugendtreff mit Guido



bedeutet: Ihr bestimmt mit! Guido will mit euch zusammen coole Angebote entwickeln, sei es Gaming-Abende, Musik-Sessions, Kreativ-Workshops oder einfach gechillte Treffen mit gutem Essen und Trinken. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

## Offenes Ohr – Verschwiegenheit garantiert!

Manchmal gibt’s im Leben Themen, über die man nicht mit jedem reden kann – egal ob es um Freundschaften, Stress zu Hause, Liebe, Sex, Drogen oder Gewalt geht. Wenn ihr mal ein privates Gespräch braucht, ist Guido für Euch da. Er nimmt sich die Zeit, hört zu ohne zu urteilen, und was auch immer ihr ihm erzählt, bleibt unter vier Augen –100 % verschwiegen!

## Wann und wo?

Der FlexSpace ist montags, mittwochs und freitags von 17 bis 20 Uhr geöffnet. Und wenn mal eine richtig coole Aktion ansteht, dann gibt’s auch samstags Special-Events!

Das Beste: Jeden ersten Freitag im Monat gibt’s den Ü11-Schnupperabend – perfekt, um einfach mal vorbeizuschauen, neue Leute kennenzulernen oder mit Freunden reinzuschnuppern.

Also, packt eure Crew ein und kommt vorbei! Guido freut sich auf Euch und auf eine richtig geile Zeit im FlexSpace! Bei Fragen: Tel.: 0660/5207006

Hey Leute! Ihr wollt einen Ort, an dem ihr einfach sein könnt, wie ihr seid? Einen Platz, wo ihr chillen, quatschen, zocken oder einfach nur mit Freunden abhängen könnt? Dann schnappt euch eure Leute und kommt vorbei in den FlexSpace – hier seid Ihr das Wichtigste!

Wir haben einen neuen Jugendbetreuer, und der Typ ist richtig cool: Guido Weber ist 53 Jahre alt, ein echter Nasereither und jemand, der euch richtig gut versteht. Warum? Weil er früher selber ein lässiger junger Hund mit Moped und jeder Menge verrückter Ideen war. Er erinnert sich noch genau an seine Jugend – an die wilden Aktionen, an das Freiheitsgefühl und daran,

dass man manchmal einfach nur einen Ort braucht, wo man ungezwungen sein kann, ohne Stress, ohne Druck.

Guido bringt dazu auch jede Menge Erfahrung im Kinder- und Jugendbereich mit. Er verfügt über eine pädagogische Ausbildung und managt gemeinsam mit seiner Familie eine Pflegefamilie – er weiß also ganz genau, worauf es ankommt, wenn es darum geht, Jugendlichen einen Ort zum Wohlfühlen zu schaffen. Und genau das macht er jetzt im FlexSpace!

## Was geht im FlexSpace?

Hier gibt’s Tischfußball, Dart, eine Nintendo Switch und noch viel mehr. Aber vor allem gibt’s euch – und das

## Kunterbunte Osterhasen & -hennen

Aus Papptellern entstehen kunterbunte Osterhasen, die von den Kindern der 1b Klasse euphorisch und voll freudiger Erwartung auf das Osterfest präsentiert werden.



Die Kinder der 2a Klasse sind riesig stolz auf ihre Osterhennen aus Pappmaché, die bestimmt gerne zuhause aufgestellt werden.

## Spendenaktion des Vereines Sinaporu

Die diesjährige Frühjahrssammlung des Sinaporu Vereines wurde etwas früher als sonst abgeschlossen. Wir konnten wieder einen LKW voll mit Spenden nach Hajdúhadház schicken. Leider können wir das Lager im „alten Adeg“ nicht mehr benützen, möchten uns aber bei Christian Unterlechner für sein großzügiges Entgegenkommen in den letzten Jahren bedanken. Dieses tolle Lager kostenlos nutzen zu dürfen, war für uns ein echtes Geschenk. Die größten Unterstützer aus Nassereith sind (in alphabetischer Reihenfolge) Dolle Peter mit Familie, Mayer Rene und Manuela mit Familie, Unterlechner Christian mit Familie, meine Familie und Ildiko und ihr Mann, die auch immer da sind, wenn ich um Hilfe rufe. Zeitgleich zur Verladezeit haben mein Mann und ich unsere ungarischen Partner Judit und Csaba zu uns nach Nassereith eingeladen. Sie sollten sehen, mit welch tollen Leuten wir hier das Sammeln und Verladen schaffen. Da wir diesmal aus Zeitgründen nicht mit Peter Dolle fahren konnten, hatten wir einen ungarischen LKW gemietet, der früher als erwartet eintraf. Nur mit freiwilligen Helfern zu verladen, mit „ungewisser“ Zeitangabe, lässt meinen Blutdruck immer etwas ansteigen. ABER Nassereith ist einzigartig. Keine zehn Minuten nach meiner Nachricht an die Helfer waren schon die ersten da und packten an ... Deshalb gilt mein Dank allen, die für



den Verein sammeln, dem Gedanken „Gutes weitergeben“ und das in einem Ort, wo unglaubliche Armut herrscht. Nur wenn der Wert der gespendeten Sachen mindestens das Doppelte der Transportkosten beträgt, lohnt sich die Reise. Dank Euch ist das bisher immer gelungen. Für Notfälle (siehe Berichte im Facebook) sammeln wir aber auch immer wieder Geldspenden und da freuen wir uns wirklich über jeden einzelnen Euro. Die nächste Sammlung findet im Herbst statt - Details folgen ....  
**"Vergelt's Gott!"**

### Sinaporu Hilfsverein

Badergasse 236a  
6465 Nassereith  
+43 676 7922 750  
isabella.polka@gmail.com

Spendenkonto bei der  
Sparkasse Imst AG  
Zweigstelle Nassereith  
**AT93 2050 2000 0088 9808**



# Jahreshauptversammlung der Rotkreuz-Ortsstelle Nassereith

Anfang März fand die Jahreshauptversammlung der Ortsstelle Nassereith im Rastland Nassereith statt. Ortsstellenleiter Otmar Juen begrüßte zahlreiche Ehrengäste sowie Mitglieder der Ortsstelle und präsentierte einen Rückblick auf das vergangene Jahr.

In seinem Bericht informierte er über die aktuelle Mitgliederzahl, die geleisteten Einsatzstunden sowie die durchgeführten Ausfahrten. Besonders erwähnenswert ist das 40-jährige Bestehen der Ortsstelle, das heuer begangen wird – offizielle Feierlichkeiten sind jedoch nicht geplant. Ein zentrales Anliegen für die Zukunft ist die Suche nach neuen ehrenamtlichen Rettungssanitäter:innen, um das Team weiter zu verstärken.

## Einsatz & Engagement im vergangenen Jahr

Die Ortsstelle Nassereith war im vergangenen Jahr bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv:

- Müllsammelaktion in der Gemeinde
- Teilnahme am 1. Gurgltaler Vereinsfest
- Mitwirkung bei den Feierlichkeiten zum 70. Geburtstag von Pfarrer Josef Ahorn
- Ambulanzdienste unter anderem bei der Weltcupparty in Sölden und beim Ski-Weltcup in Gurgl
- Organisation und Durchführung des Nikolauseinzugs

## Kameradschaft & Finanzen

Kassierin Sandra Leitner legte einen detaillierten Bericht über die finanzielle Entwicklung der Kameradschaftskasse vor. Die Entlastung der Kassierin erfolgte einstimmig. Kameradschaftsführer Alexander Rudig gab einen Überblick über die kameradschaftlichen Aktivitäten der Ortsstelle. Dazu gehörten unter anderem der Neujahrsumtrunk sowie ein gemeinsamer Ausflug zum Achensee mit Schifffahrt und Fahrt mit der Achenseebahn.

## Ausblick 2025

Auch in diesem Jahr wird sich die Ortsstelle aktiv ins Gemeindeleben einbringen. So wird sie beim Gurgltaler Vereinsfest im Driving Village am 5. Juli erneut vertreten sein. Der Termin für den Tagesausflug der Ortsstelle steht noch nicht fest, ebenso wenig wie das genaue Programm. Fest steht jedoch, dass der Nikolauseinzug am Postplatz auch dieses Jahr wieder stattfinden wird.

## Ehrungen & Beförderungen

Nach den Berichten folgte die Ehrung verdienter Mitglieder durch die Verleihung von Dienstjahresabzeichen sowie eine Beförderung. In den anschließenden Grußworten würdigten Vertreter befreundeter Blaulichtorganisationen und Ehrengäste das Engagement der Ortsstelle Nassereith.

Den feierlichen Abschluss des Abends bildete ein gemeinsames Essen, bei dem die Kameradschaft gepflegt wurde.



## Technische Leistungsprüfung - Stufe 1

Am 15. März 2025 stellten sich zwei Gruppen unserer Feuerwehr der technischen Leistungsprüfung. Diese wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Obsteig durchgeführt und beide meisterten die Herausforderung mit Erfolg.

### Verabschiedung Postenkommandant Ewald Schennach

Im Rahmen der heurigen Jahreshauptversammlung wurde unser Inspektionskommandant in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ewald kam als junger Polizist nach Nassereith und war seit August 1987 fast durchgehend Bestandteil der Polizeiinspektion Nassereith. Im Mai 2003 übernahm er die Aufgabe des stellvertretenden Postenkommandanten, und seine Führungsqualität sowie sein Engagement waren sofort spürbar. Im Mai 2003 wurde er Postenkommandant der Polizeiinspektion Nassereith. Seine Fähigkeit, in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren und stets die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und anderen Blaulichtorganisationen im Blick zu haben, hat uns alle stets beeindruckt. Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Ewald vom Bezirksfeuerwehrverband Imst mit dem Verdienstzeichen der Stufe III ausgezeichnet.

Ewald, wir wünschen dir für deinen Ruhestand alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und schöne Erlebnisse.

### Großes DANKE an alle Nassereitherinnen und Nassereither

Die Freiwillige Feuerwehr Nassereith möchte sich bei allen für die Spendenbereitschaft im Rahmen der Silvestersammlung herzlich bedanken!

Ziel der Leistungsprüfung war es, einen Verkehrsunfall professionell abzuarbeiten. Die FF Nassereith übernahm dabei zentrale Aufgaben wie den Aufbau der Bereitstellungspläne mit allen benötigten Gerätschaften, das Unterbauen des Fahrzeugs, das Körnen der Scheibe, das Entfernen der Tür sowie die Erweiterung des Kopfraums, um eine möglichst sichere und effiziente Rettung zu gewährleisten. Neben dem praktischen Teil mussten alle Teil-

nehmer auch in der Gerätekunde ihr Wissen unter Beweis stellen und verschiedene Ausrüstungsgegenstände im geschlossenen Fahrzeug korrekt zuordnen. Ein herzliches Dankeschön gilt der FF Obsteig für die hervorragende Zusammenarbeit, dem Bewerterteam sowie dem Bezirksfeuerwehrverband Imst für die Organisation. Ein großes Dankeschön auch an alle Zuschauer, die uns tatkräftig unterstützt haben.



# Erfolgreiche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr



**Am 1. März fand im Hotel Post die 149. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nassereith statt. Kommandant ABI Martin Föger konnte neben 60 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern zahlreiche Ehrengäste begrüßen.**

Allen voran Pfarrer Josef Ahorn, Bürgermeister Herbert Kröll, Feuerwehr-Bezirksinspektor Stefan Rueland, Bezirkskommandant-Stv. Michael Bacher, Vizebürgermeister Christian Öfner sowie einige Gemeinderäte. Von den befreundeten Blaulichtorganisationen konnten Ewald Schennach für die Polizei, Alexander Krismer von der Bergrettung und Otmar Juen vom Roten Kreuz willkommen geheißen werden. Nach einem gemeinsamen Abendessen und einer Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder unserer Wehr blickte Kommandant ABI Martin Föger auf ein erfolgreiches und intensives Feuerwehrjahr zurück, das durch gelungene Proben, zahlreiche Einsätze, aber auch durch kameradschaftliche Tätigkeiten und Bewerbe geprägt war. „Zuerst allen Mitgliedern ein herzliches Vergelt's Gott für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft über das ganze Jahr hinweg. Ich kann mich immer auf euch verlassen, egal ob unter der Woche oder am Wochenende! Die Proben werden gut besucht und sind auch

dementsprechend vorbereitet“, so Föger.

Weiters berichtete unser Kommandant, dass wir aktuell 97 Mitglieder zählen, zu 35 Eigenanforderungen (Absperrungen bei Prozessionen, Unterstützungen für die Gemeinde oder Wasserschäden) gerufen wurden, 11 Verkehrsunfälle erfolgreich abgewickelt haben und zu 9 Rettungs- und Unterstützungseinsätzen sowie 7 Brandeinsätzen alarmiert wurden. Weiters zählten wir 5 Einsätze zu Ölspuren, 4 technische Einsätze sowie einen Sucheinsatz. Für alle Einsätze wurden insgesamt weit über 1.000 Stunden ehrenamtlich geopfert. Außerdem fanden zahlreiche Sitzungen sowie Zusammenkünfte statt. Ein besonderes Highlight war für unsere Wehr die große abschnittsübergreifende Übung am Holzleitensattel.

Nach den Ausführungen unseres Kommandanten folgten der Bericht des Kommandanten-Stv. Thomas Huter, ein positiver Kassabericht unseres Kassiers Florian Fitsch samt Entlastung sowie Berichte des Schriftführers Christoph Schultes, des Ausbildungsbeauftragten Michael Huber und des Bewerbsbeauftragten Christian Rueland.

Nach diesen Berichten informierte Kommandant Föger über den Ankauf eines neuen KLF (Kleinlöschfahrzeug), das im kommenden Jahr 2026 geliefert

wird. Dieses soll dann für die kommenden 30 Jahre seinen Dienst versehen. Es folgte dann ein Ausblick in das Jubiläumsjahr 2026 – 150 Jahre Feuerwehr Nassereith – durch Hans Kirschner.

Die Ansprachen der Ehrengäste waren für uns allesamt erfreulich! Betonten doch alle, dass die Chemie in unserer Feuerwehr stimmt und dass man gut aufgestellt ist. Der allgemeine Tenor: „Auf die Feuerwehr Nassereith kann man sich verlassen, und was hier geleistet wird, ist beispielgebend.“ Um 22:22 Uhr beendete unser Kommandant sichtlich stolz die Sitzung!

## Einladung zur Florianimesse

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr lädt alle herzlich zur Messfeier zu Ehren des Heiligen Florian am Samstag, 3. Mai, ein. Der Aufmarsch mit unseren Einsatzfahrzeugen und der Musikkapelle erfolgt um 19:15 Uhr vom Majenbrunnen zur Pfarrkirche, wo um 19:30 Uhr der Festgottesdienst gefeiert wird. Im Anschluss findet am Kirchplatz die Segnung unserer Mannschaft sowie aller Einsatzfahrzeuge statt.

## Schimmel im Wohnbereich

### Ein Tabuthema sachlich aufgeklärt

**Bei niedrigen Außentemperaturen steigt die Schimmelgefahr in Innenräumen. Aktuelle Zahlen zeigen, dass jeder vierte bis fünfte Haushalt in Österreich von Schimmel betroffen ist. Schimmelsporen allein sind zunächst einmal unbedenklich. Erst unter den richtigen Rahmenbedingungen beginnen sie zu wachsen. Die wichtigste Voraussetzung für Schimmelwachstum ist Feuchtigkeit. Wer Schimmel hat, sollte ihn loswerden und vor allem dauerhaft vermeiden.**

#### Wie entsteht Schimmel?

Schimmelsporen sind normaler Bestandteil der Außen- aber auch der Innenraumluft und nahezu überall anzutreffen. Diese natürliche Sporenkonzentration ist in der Regel unbedenklich. Unangenehm wird es erst, wenn der Schimmel in Innenräumen zu wachsen beginnt und sich die Sporenbelastung dadurch massiv erhöht. Damit Schimmelsporen wachsen können, benötigen sie vor allem eine Zutat – Feuchtigkeit. Diese entsteht meist durch Kondensation, für welche es unterschiedliche Gründe gibt. Sind beispielsweise die Oberflächentemperaturen der Wände eines Raumes entsprechend niedrig, kühlt die vorbeiströmende Luft so weit ab, dass Feuchtigkeit ausfällt. Dies kann beispielsweise bei nicht ausreichend gedämmten Außenwänden, Fensterlaibungen oder vorhandenen Wärmebrücken der Fall sein. Dann ist der Schimmel auf Ursachen an der Bausubstanz zurückzuführen. Auch wenn falsch, zu wenig oder nicht gelüftet wird, erhöht sich die Feuchtigkeit der Raumluft kontinuierlich und fällt in Form von Kondensat aus. In diesem Fall ist für die Schimmelbildung keine zusätzliche Temperaturabsenkung notwendig. Für Schimmelwachstum müssen sich nicht unbedingt Wassertropfen an den Oberflächen bilden, denn Schimmel kann bereits vor Unterschreiten des Taupunktes entstehen. Oftmals liegen die Ursachen für anfallende Feuchtigkeit in Innenräumen und für die Schimmelbildung in einer Kombination der oben genannten Gründe.

#### Woher kommt die Feuchtigkeit und was dagegen tun?

Jeder Mensch gibt etwa ein bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Bei einem Haushalt mit vier Personen werden auf diese Weise täglich zehn bis zwölf Liter Wasser in die Raumluft eingebracht. Um diese Menge an Feuchtigkeit loszuwerden, muss gelüftet werden. Richtiges Lüften trägt dazu bei, dass die

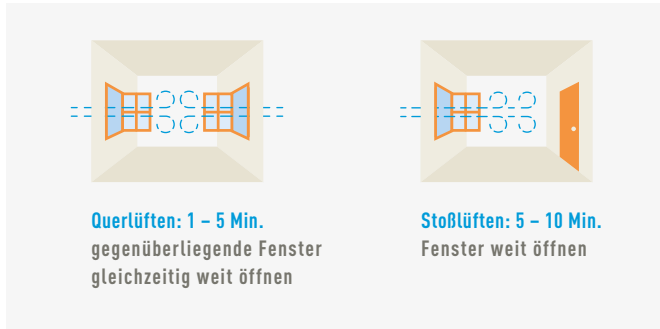


**Bei Schimmel in Wohnräumen ist schnelles Handeln und die Bekämpfung der Ursachen gefragt.**

Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch wird. Ebenso wichtig ist das richtige Heizen: Wird ein Raum nicht oder nur sehr wenig beheizt, sinken auch die Temperaturen der Wände ab. Daher sollte speziell in schimmelgefährdeten Gebäuden eine Grundbeheizung der Räume erfolgen. Besonders gefährdet sind Raumecken und Kanten an Außenwänden. Sind diese verbaut oder zugestellt, kann die warme Raumluft schlechter zukommen und die Temperaturen in diesen Bereichen bleiben geringer. Vor allem in ungedämmten Gebäuden sollten deshalb keine Kästen an Außenwände gestellt werden, denn dahinter bildet sich oftmals Schimmel.

#### Wie funktioniert richtiges Lüften?

In der kalten Jahreszeit sollte mindestens drei- bis viermal pro Tag gelüftet werden. Gleich am Morgen nach dem Aufstehen, zweimal tagsüber und abends vor dem Schlafengehen. Zusätzlich sollte erhöhte Feuchtigkeit, welche durch Kochen oder Duschen entsteht, immer sofort ab gelüftet werden. Beschlagene Fensterscheiben sind ein Alarmzeichen – dann heißt es: Fenster auf und frische Luft rein. Je kälter es draußen ist, umso kürzer kann gelüftet werden. Meist reichen fünf bis zehn Minuten. Zum sogenannten Stoßlüften wird das Fenster weit geöffnet. Kippen gilt es zu vermeiden, denn dabei erfolgt kein effektiver Luftaustausch. Bei gekippten Fenstern kühlen Fensterlaibungen stark aus und führen nicht nur zu einem höheren Energieverlust, sondern begünstigen die Schimmelbildung zusätzlich. Befinden sich zwei Fenster gegenüberliegend, kann durch sogenanntes Querlüften auf-



grund des entstehenden Luftzugs die Lüftungszeit auf eine bis fünf Minuten verkürzt werden. Im Winter sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass die Fenster nicht zu lange offen sind. Kurzes, effektives Lüften verhindert ein Auskühlen der Wände und Einrichtungsgegenstände und die Raumluft erreicht rasch wieder eine angenehme Temperatur. Häuser und Wohnungen mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung haben hingegen den Vorteil, dass die hygienische Luftwechselrate automatisch erreicht werden kann. Reguläres Fensterlüften ist in diesem Fall genauso möglich – aber eben nicht notwendig.

### Was tun bei Schimmelbefall?

Hat sich der ungebetene Gast in den eigenen vier Wänden breit gemacht, rät Alexandra Ortler von der Energieagentur Tirol zu schnellem Handeln: „Schimmel kommt öfters vor als gedacht und ist in den seltensten Fällen auf mangelnde Hygiene zurückzuführen. Wichtig ist jedoch, dass Schimmel in Wohnräumen schnell beseitigt wird und der Ursache für die Entstehung auf den Grund gegangen wird. Zunächst sollte das eigene Lüftverhalten unter die Lupe genommen und in einem zweiten Schritt die Bausubstanz auf vorhandene Mängel überprüft werden. Die Ursachen müssen unbedingt behoben werden, da der Schimmel sonst immer wieder kommt“. Bei Fragen steht die unabhängige Energieberatung der Energieagentur Tirol gerne zur Verfügung: 0512 589913 bzw. unter [private.energieagentur.tirol](http://private.energieagentur.tirol)

Das Vortragsvideo „Schimmel im Wohnbereich“ zeigt weitere wertvolle Einblicke in diese komplexe Thematik. In spannenden, kurzweiligen und zugleich leicht verständlichen Ausführungen teilt die Expertin Alexandra Ortler ihre langjährigen Erfahrungen und ihr umfassendes Wissen.

**QR-Code scannen und weitere Infos erhalten!**



## Der Sommer naht ...

### Bäume, Sträucher und Hecken an der Gemeindestraße

Die Gemeinde Nassereith darf auch heuer wieder alle Grundstückseigentümer ersuchen, die an die öffentlichen Verkehrsflächen angrenzenden Bäume, Sträucher u. Hecken so zurückzuschneiden, dass diese nicht mehr auf die Gemeindestraße oder den Gehsteig hinausragen.

Durch diese Maßnahme kann jede/r Einzelne einen kleinen Beitrag zur leichteren Begehung unserer Gehsteige sowie zur Steigerung der Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen leisten.

**Euer Bürgermeister**  
**Herbert Kröll**

## Feuerlöscher-Überprüfung am Samstag, 31. Mai

Am Samstag, 7. Juni, findet in der Feuerwehrrhalle von 8:00 bis 12:00 Uhr eine Überprüfung von Feuerlöschern statt. Diese müssen alle zwei Jahre von einer fachkundigen Person überprüft werden. Bei dieser Aktion können auch Feuerlöscher erworben werden. Im Zuge dieser Aktion kann auch unser Tankfahrzeug besichtigt werden, und es ist auch für das leibliche Wohl gesorgt!

**KFZ TECHNIK**  
M&S GURGLTAL OG  
KOMPETENT · FAIR · ZUVERLÄSSIG

Dormitz 353a | 6465 Nassereith  
T. 0650 3600497 | [info@kfz-gurgltal.at](mailto:info@kfz-gurgltal.at)  
[www.kfz-gurgltal.at](http://www.kfz-gurgltal.at)

## Spannender Renntag beim Grünberglift

### Vereins- und Ortsschülermeisterschaft des Skiclubs Nassereith

Am 23. Februar fand in Obsteig das Ortsschüler- und Vereinsmeisterschaftsrennen des Skiclubs Nassereith statt. Trotz wechselhaftem Wetter und nicht ganz optimalen Bedingungen nahmen insgesamt 18 Kinder und 40 Erwachsene an diesem spannenden Event teil. Die Teilnehmenden zeigten sich jedoch unbeeindruckt von den Pistenbedingungen und lieferten sich in bester Stimmung packende Rennen, die sowohl sportlich als auch gesellschaftlich zu einem vollen Erfolg wurden.

Erstmals wurde in diesem Jahr auch ein Teambewerb ausgetragen, bei dem die Gruppe „Bergrettung 2“ den Sieg für sich entscheiden konnte. In einem spannungsgeladenen Wettbewerb setzten sich die Teammitglieder souverän durch und sicherten sich den ersten Platz.

Besondere Glückwünsche gehen an die Ortsschülermeisterin Sarah Huber und Ortsschülermeister Leo Tilg. Zudem wurden Stefan Tiefenbrunner und Bianca Röck zu den Vereinsmeistern gekürt, die in der Erwachsenenwertung überzeugten. Der Skiclub Nassereith bedankt sich bei allen Teilnehmenden für ihren Einsatz und gratuliert zu den herausragenden Leistungen.



**Save the date:  
Volleyballsaison Eröffnung  
am 30. Mai 2025!**



# Aufschlag in die neue Tennissaison



Mit frischem Schwung, vielen neuen Ideen und einem zum Teil neu formierten Vorstand ist der Tennisclub Nassereith bereits Mitte März in seine dritte Saison am neuen Standort in der „Leite“ gestartet.

## Starker Fokus auf Nachwuchsförderung

Wie schon in den vergangenen Jahren legt der Verein besonderen Wert auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Unter der bewährten Leitung des staatlich geprüften Tennisinstructors Christian Köhle startet in Kürze wieder das Training.

„Im letzten Jahr waren 27 Jungs und Mädels regelmäßig mit großer Begeisterung dabei – das Abschlussturnier war ein echtes Highlight“, berichtet TCN-Obmann Thomas Jordan.

## Besonders familienfreundlich:

Das Nachwuchstraining wird in Kombination mit einer Jahreskarte mit 25 % gefördert – ein attraktives Angebot für junge Tennisfans in der Gemeinde.

Auch Erwachsene – egal ob EinsteigerInnen, WiedereinsteigerInnen oder Fortgeschrittene – finden beim TCN passende Kurs- und Trainingsangebote. Weitere Informationen gibt es direkt bei Trainer Christian Köhle (Tel. 0660 / 147 19 47) oder bei Obmann Thomas Jordan (Tel. 0676 / 741 82 12).

## TCN-Herrenmannschaft wieder im Ligabetrieb

Ein sportlicher Höhepunkt der Saison neben den Vereinsmeisterschaften, die im Spätsommer stattfinden: Die Herrenmannschaft des TC Nassereith nimmt auch heuer wieder am offiziellen Spielbetrieb des Tiroler Tennisverbands teil. Das Team rund um Mannschaftsführer Florian Juen freut sich auf spannende Begegnungen mit Mannschaften aus Längenfeld, Silz, Arzl, Ischgl, Landeck, Imst und Haiming.

Alle Infos auf einen Klick:

Platzreservierung, Mitgliedschaft,  
Trainingsangebote und Termine:

[www.tc-nassereith.at](http://www.tc-nassereith.at)

## Ein Dank an treue Unterstützer

Der TC Nassereith bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Nassereith sowie bei seinen langjährigen Sponsoren:

- TUI – Das Reisebüro Landeck, Winkler Thomas: Hauptsponsor des Vereins, unterstützt sowohl das Kindertraining als auch die Hallennutzung im Winter – und das seit mehreren Jahren.
- SIWA Nassereith: Das heimische Unternehmen zählt ebenfalls zu den wichtigen Förderern des Clubs.
- Sparkasse Nassereith



## Großzügige Spende für die Bergrettung Nassereith



Die Bergrettung Nassereith darf sich über eine großzügige Spende in Höhe von 10.000 Euro freuen! Ein besonderer Dank gilt Johannes Fitsch, Mitglied der Bergrettung Nassereith, der diese beeindruckende Summe bei der Challenge "Snack den Kratky" gewonnen und sie ohne zu zögern der Bergrettung zur Verfügung gestellt hat. Mit diesem Beitrag unterstützt Johannes nicht nur die ehrenamtliche Arbeit der Bergrettung, sondern trägt maßgeblich zur Sicherheit in den Bergen bei. Die Spende kommt der Kameradschaft innerhalb der Bergrettung Nassereith zugute und wird dazu genutzt, den Teamgeist und das gemeinsame Engagement der Mitglieder zu stärken.

Die gesamte Mannschaft der Bergrettung Nassereith spricht Johannes Fitsch ihren herzlichsten Dank aus.



## 60 Jahre FC Nassereith



Die Kampfmannschaft des FC Nassereith startete am 13. Jänner in die Vorbereitung auf die laufende Frühjahrssaison. Trainiert wurde sowohl auf Kunstrasen als auch in der Halle. Mittlerweile wird wieder am Sportplatz in Nassereith trainiert. Die ersten Spiele wurden bereits absolviert. Auch der Nachwuchs zeigt sich hoch motiviert und trainiert schon seit einiger Zeit fleißig. Beim FC Nassereith spielen derzeit Kinder in den Altersklassen U12, U11, U9 und U7. Die Nachwuchsfußballer spielen zumeist am selben Tag wie die Kampfmannschaft. Generell ist die Entwicklung im Nachwuchsbereich in den letzten Jahren sehr erfreulich.

Dass nicht nur auf dem Platz, sondern auch hinter den Kulissen intensiv gearbeitet wird, zeigte die Jahreshauptversammlung Anfang Februar. Zahlreiche Ehrengäste konnten in der Kantine am Sportplatz begrüßt werden. Gemeinsam blickte man auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Neben dem regulä-

ren Spielbetrieb und den Nachwuchsturnieren wurden erfolgreiche Veranstaltungen wie das Oktoberfest, ein Watterturnier und ein Vereinsausflug nach Nürnberg durchgeführt.

Höhepunkt des Abends waren die Neuwahlen. Im Vorstand kam es zu geringfügigen Änderungen: Zum neuen Obmann wurde Martin Grüneis gewählt, sein Stellvertreter ist Daniel Krabichler. Die Funktion des Kassiers übernimmt Florian Ögg, sein Stellvertreter ist Seraphin Falbesoner. Als Schriftführer wurde Simon Krabichler bestätigt, sein Stellvertreter ist Mathias Sturm. Die sportliche Leitung bleibt in den bewährten Händen von Dominic Scheiber. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung klang der Abend bei einem gemütlichen Beisammensein aus. Das Jahr 2025 wird ganz im Zeichen des 60-jährigen Vereinsjubiläums stehen. Der FC Nassereith plant dieses mit einem großen Fest mit Live-Musik und Kinderprogramm am 19. Juli gütigend zu feiern.

Danke an alle Fans, Freunde und Unterstützer des FC Nassereith sowie an die Gemeinde für die neue Flutlichtanlage!



FCNASSEREITH

## Rundum g'sund mit Yoga

Bestimmt hat mittlerweile schon jeder etwas von Yoga gehört, aber was ist eigentlich Yoga und welche Vorteile bringt Yoga mit sich?

Yoga bedeutet „Vereinigung“ von Körper, Geist und Seele. Dabei werden bei verschiedenen Asanas (Übungen) der gesamte Körper gekräftigt, am Gleichgewicht gearbeitet und kommt der Beweglichkeit zugute.

Bei den Körperübungen ist eine gezielte Atmung ausschlaggebend. Diese Atmung soll helfen die Anspannung des Körpers zu entlasten und entschleunigend auf unseren Geist und unser Nervensystem wirken.

Ein weiterer Punkt sind spezielle Atemübungen, welche wiederum positive Auswirkungen auf unseren Körper, Organe, Hormone und Immunsystem haben. Kombiniert mit Meditation und Entspannung wirkt Yoga außerdem positiv bei Stressassoziierten Symptome und bei unsere Körperwahrnehmung.

Beim Yoga wird unser Energiefluss gesteigert und unsere 7 Chakras, welche fürs energetische Gleichgewicht sorgen, gestärkt. Das bedeutet unter anderen, dass das allgemeine Wohlbefinden, Urvertrauen, Lebensfreude, Selbstvertrauen, Selbstliebe, der innere Frieden, Achtsamkeit und viele weitere Aspekte, erheblich positiv beeinflusst werden.

### Holzbau Tirol. Aus Holz gebaut. Auffallend genial.

Holz wächst natürlich. Holz riecht gut.  
Holz ist vielfältig. Holz lebt sehr lange.  
Holz ist stabil und leicht. Holz ist überall schick.  
Holz ist Klima schützend. Holz ist kompostierbar.  
Holz lebt.

**HOLZ BAU**  
**Falbesoner**

Mit uns  
sind Sie nicht  
auf dem  
Holzweg!

Dachstuhl & Sanierung  
Haus · Zaun · Balkon

**ZIMMEREI**

Nassereith · [falbesoner-holzbau.at](http://falbesoner-holzbau.at) · 0676 / 93 52 686



Yoga ist für alle Altersgruppen geeignet und es gibt viele verschiedene Stile für Beginner und Fortgeschrittene. Yoga bietet mit entsprechendem Fokus, in jeder Lebenssituation die Möglichkeit, sowohl Körper als auch Geist und Seele in Einklang zu bringen und die Lebensqualität zu verbessern. Durch das regelmäßige Praktizieren und durch das Eigeninteresse in die Yogaphilosophie, wird sowohl die Spiritualität als auch die Persönlichkeit weiterentwickelt.

Ich selbst praktiziere und übe nun mehr seit ca.10 Jahren Yoga und bin seit 4 Jahren Yogalehrerin. Aktuell biete ich einen Yogakurs in Imst über den Imster Turnverein an, wo ich auch Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Geräteturnen unterrichte.

**Im Sommer biete ich immer wieder mal unverbindlich Yoga für Beginner und Fortgeschrittene im Mühl sprung bei uns in Nassereith an. Sollte es sich auch heuer wieder ergeben, freue ich mich auf jeden einzelnen, der meinen Kurs besuchen kommt.**



**Gurgltalbrot**

Bäckerei-Cafe Tschiderer · Fernpaßstrasse 12 · A-6465 Nassereith  
Tel.: 05265 50082 · [gurgltalbrot@gmail.com](mailto:gurgltalbrot@gmail.com)

## Mit Schwung ins neue Vereinsjahr

### Radverein Nassereith: Zweite Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**Der Radverein Nassereith hielt am 14. Februar 2025 seine zweite Jahreshauptversammlung im Gasthof Wiesenruh in Nassereith ab. Neben einem Rückblick auf das Jahr 2024 stand auch ein Ausblick auf spannende Projekte im neuen Jahr auf dem Programm. Darüber hinaus wurde ein neuer Vorstand gewählt.**

Obmann Raffael Auf der Klamm eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, Sponsoren, Bürgermeister Herbert Kröll und Gemeinderat Roland Ruepp. In seiner Präsentation gab er einen umfassenden Rückblick auf das Vereinsgeschehen

und die zahlreichen Aktivitäten im Jahr 2024, bevor er einen Ausblick auf kommende Projekte und Pläne gab. Dabei stellte er auch aktuelle Neuerungen wie die Einführung einer modernen Vereinsplanungssoftware vor. Der Radverein Nassereith möchte weiterhin die Kinder- und Jugendförderung vorantreiben, gemeinsame Ausfahrten in verschiedenen Intensitätsstufen organisieren und plant wieder Veranstaltungen wie das "Bike Adventure". Besonders freut man sich auch auf die Eröffnung des neuen Pumptracks und Bikeparks in Nassereith. Anschließend präsentierte Kassier Marco Rauser den Kas- senbericht, der von den Anwesenden einstimmig angenommen wurde.

#### Neuwahlen

Als letzter Tagesordnungspunkt standen die statutengemäßen Neuwahlen an, die von Bürgermeister Herbert Kröll geleitet wurden und folgende Zusammensetzung des Vorstandes ergaben: Obmann Raffael Auf der Klamm, Obmann-Stellvertreter Guido Thaler, Kassier Marco Rauser, Kassier-Stellvertreter Dietmar Pfefferle, Schriftführer Guido Thaler, Schriftführer-Stellvertreter Raffael Auf der Klamm, Beirat Jacob Huter, Beirat Jeremias Ladner und Beirat Benjamin Rappold. Anschließend bedankte sich der Obmann bei allen Anwesenden für die Unterstützung und schloss damit den formellen Teil der zweiten Jahreshauptversammlung.

Der neugewählte Ausschuss des Radvereins Nassereith: Obmann Raffael Auf der Klamm, Kassier Marco Rauser, Kassier-Stellvertreter Dietmar Pfefferle, Obmann-Stellvertreter Guido Thaler, Laura Auf der Klamm, Jeremias Ladner (Beirat), Benjamin Rappold (Beirat) und Jacob Huter (Beirat) (v. l.).

Foto: Nadine Auer





Ihr Versicherungsmakler und Vermögensberater

**Für mehr Service an 2 Standorten verfügbar:**

Industriezone 6, 6465 Nassereith  
T: 05265 201 06

Langgasse 22 B02, 6460 Imst  
T: 05412 941 03

Rufen Sie uns an!  
Wir freuen uns auf Sie!

office@mesona-finanz.at | www.mesona-finanz.at



**TISCHLEREI**  
Thomas Dichtl  
nur das Beste aus dem Wald ...

Möbel

Küchen

Böden

Türen

Fenster

Stiegen

**Büro:** Sachsengasse 100 | 6465 Nassereith  
**Werkstatt:** Sportplatzweg 4 | 6414 Mießing  
**Tel:** 0699 103 67 000  
**E-mail:** info@tischlerei-dichtl.at  
**Web:** www.tischlerei-dichtl.at

## Auf Messers Schneide sein eigenes Ding drehen

Schon immer wollte der gelernte Werkzeugmacher aus Nassereith so früh wie möglich auf eigenen Beinen stehen. Nachdem Stefan seine Ausbildung bei der Firma Plansee in Breitenwang erfolgreich mit Lehrlingsauszeichnungen in Silber und Gold abgeschlossen hatte, wollte er die Welt erkunden.

Mit 18 Jahren verließ er sein elterliches, wohlgehetetes Heim am See in Nassereith und machte sich auf den Weg. Erster Halt war Haiming. Als Canyoningführer und Mitarbeiter beim Unternehmen MS-Design erwachte der Wunsch, eine große Reise nach Indien zu machen. Doch dazu kam es erst später. Denn auf eigenen Beinen zu stehen und die Welt zu bereisen, bedeutet zuerst, Geld zu verdienen.

Stefan wechselte zu Swarovski in Wattens und übersiedelte in eine Wohnung nach Innsbruck. Ein Hobby, das sich noch öfter in seinem Leben bezahlt machen sollte, war das Schrauben und Umbauen von Motorrädern. „Das war eine große Leidenschaft. Jeden Handgriff lernen, jedes Teil genau kennen. Bei der Custombike-Show in Bad Salzuflen in Deutschland habe ich mit meiner Maschine den ersten Preis gewonnen“, erinnert sich Stefan stolz zurück.

Die erste Reise mit einer alten Yamaha aus dem Stadel von Papa Hubert führte ihn auf den Balkan bis nach Albanien. Mit dem zweiten großen Abenteuer erfüllte er sich seinen Jugendtraum: Drei



Stefan in seiner Messer-Werkstatt in Zirl

Foto: Stefan Krismer

Monate kurvte er allein mit einer Royal Enfield durch Indien und Nepal, mit Zwischenstopps in der Thar-Wüste und im Himalaya-Gebirge. „Dabei lernst du, so effizient wie möglich zu sein. Mit dem Motorrad in abgelegenen Gebieten gibt es brenzlige Situationen, bei denen du auf dich allein gestellt bist. Da lebst du auf Messers Schneide“, lacht der passionierte Bergsteiger. „Ich habe das Risiko mehr als einmal herausgefordert und immer sehr viel Glück gehabt“, sagt Stefan nun demütig.

Vor knapp drei Jahren hat sich der Jungunternehmer selbstständig gemacht. Stefan Krismer ist erfolgreicher Messermacher. Auf seiner Website [www.manufaktur-krismerer.at](http://www.manufaktur-krismerer.at) steht: „Messer geschmiedet nach Wunsch –

Ihr Messerschmied macht's möglich. Egal ob Küchenmesser, Jagd, Outdoor oder Sonderwünsche.“ Zu seinen Kunden gehört auch der Nassereither Spitzenkoch Christoph Krabichler.

Unser Interview der Rubrik „NassreitherInnen auswärts“ entstand in seiner Werkstatt in Zirl bei einem Lokalausgensein. Wie blickt Stefan, der mittlerweile mit seiner Freundin in Oberperfuss wohnt, auf seinen Heimatort? „Wenn mich jemand fragt, woher ich komme, sage ich immer: aus Nassereith. Da bin ich dahoam, da gehe ich in der Fasnacht Ruaßler. Einmal Seebua, immer Seebua. Ich komme sehr gern nach Hause, und mein Herz ist dort“, bekennt sich Stefan Krismer zu Nassereith.



### Verkauf und Zustellung von Diesel und Heizöl

Für Preisinfo und Lieferzeiten bitte anrufen unter:  
0699 - 10441669

Firma Dolle  
Fernpasshöhe, Fernpass 487  
6465 Nassereith / Tirol

[www.heizoel.tirol](http://www.heizoel.tirol) | [www.dolle.tirol](http://www.dolle.tirol)



# Winterzeit ist Wettkampfzeit bei der Schützengilde

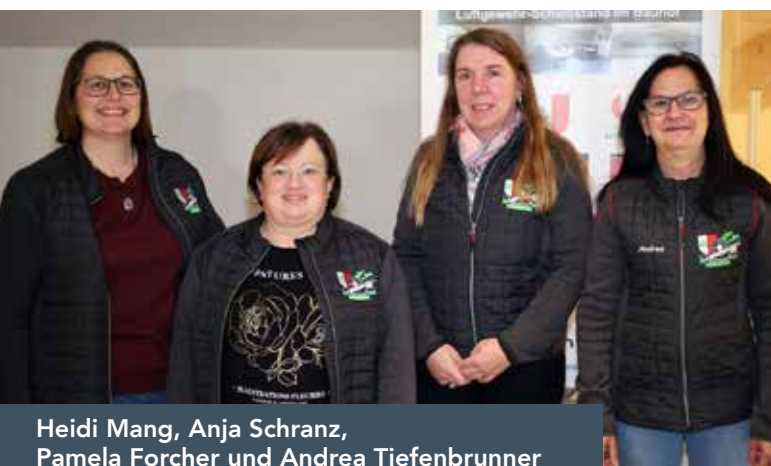
**Bei den Luftgewehr, Luftpistolenschützen ist von Herbst bis Frühjahr die Saison für intensives Trainings und Teilnahme an den Wettkämpfen.**

Unser Schießstand ist gefragt. Bereits zum dritten Mal absolvierten im September 2024 die deutschen Sportschützen des Schützenverein "Eichenlaub" Unterstell e.V. ein Trainingswochenende in Nassereith. Ein umfangreiches Trainingsprogramm wurde am Samstag und Sonntag absolviert. Der erste Wettkampf in der Saison 2024/2025 ist für uns traditionell die Landesmeisterschaft der Sportunion Tirol Mitte November in Tarrenz. Bereits hier zeigt sich, dass sich Trainieren über den Sommer bezahlt macht.

- **Lisa Schranz** - Bronze - Luftgewehr Jugend 1 weiblich stehend aufgelegt
- **Günther Tschiderer** - Bronze - Luftgewehr Männer stehend frei
- **Manuel Schranz** - Silber - Luftgewehr Jungschützen stehend frei
- **Anton Tamerle** - Bronze - Luftgewehr Senioren 3 Sitzend aufgelegt frei und Luftgewehr stehend aufgelegt
- **Pamela Forcher** - Silber - Luftpistole Seniorinnen 1

### Mannschaftsschießen 2024

Bei diesen Mannschaftsschießen nehmen nicht nur aktive Wettkampfschützen teil. Jeder der Spaß am Schießen hat, kann sich mit vielen anderen messen. 88 Einzelschützen mit 29 Mannschaften haben an unseren Schießstand vom 6. bis 9. November geschossen. Die Mannschaft „Die Unbestechlichen“ gewann vor der „Nassereith 1“ und der „Schützenkompanie 1“. Den Tiefschussbewerb gewann Jacob Huter, zweiter Rang Nathalie Rizzi und dritter Matthias Bosshard.



Heidi Mang, Anja Schranz, Pamela Forcher und Andrea Tiefenbrunner



Erfolgreiche Teilnehmer beim Mannschaftsschießen 2024

### Luftgewehr

Am 12. November 2024 begann für unsere Luftgewehrmannschaft "stehend frei" die Rundenwettkämpfe der Bezirksliga. Der erste Wettkampf gegen Wald im Pitztal wurde bereits gewonnen und nach zehn Wettkämpfen gegen Mannschaften aus Mieming, Arzl, Wald, Oetz und Tarrenz konnten wir die Rundenwettkämpfe am 25. Februar 2025 auf Rang 5 in Gruppe C abschließen.

Gleichzeitig starteten die Luftgewehr "aufgelegt" Schützen. Hier haben wir mit 10 Schützen teilgenommen.

Nach 10 Runden hat unsere Mannschaft 1 die Wettkämpfe auf den 21. Platz bei 38 Mannschaften erreicht. Neben der Disziplin "sitzend aufgelegt Hobby" haben wir erstmals auch in den Disziplinen "sitzend frei" und "stehend aufgelegt" an den Bezirksrundenwettkämpfen teilgenommen.

### Luftpistole

Auch die Luftpistolenschützen begannen mit dem Bezirksherbstcup am 2. Oktober 2024 bei uns in Nassereith ihre Wettkämpfe. An diesen Abend schossen 34 Luftpistolenschützen vom Bezirk Imst in unseren Stand. Am 13. November 2024 begannen die Rundenwettkämpfe in Umhausen und nach Abschluss am 5. Februar 2025 erreichte unsere Mannschaft in der Gruppe B den dritten Rang.

### Unsere Jugend

Vom 1. Oktober 2024 bis 28. Februar 2025 wurde vom Bezirksschützenbund Imst der Raiffeisen-Jugendcup abgehalten. Bei diesen acht Wettkämpfen nahm auch unser



Jugend: Jacob Huter, Lisa und Manuel Schranz, Lukas Mang.



Medaillengewinner Bezirksmeisterschaft: Günther Tschiderer, Manuel Schranz, Anton Tamerle



Training: Manuel Schranz (3.v.r.) in Imst mit Landestrainer

Nachwuchs teil. Erfreulich ist, dass Lisa Schranz die Klasse Jugend 1-stehend aufgelegt-weiblich gewinnen konnte und Manuel Schranz in der Klasse Jungschützen-stehend frei die Wettkämpfe auf dem dritten Rang abschloss.

### Das Frühjahr ist traditionell die Zeit für die Meisterschaften

Die Gildemeisterschaft haben wir am 8. März 2025 abgehalten. Hier hat Günther Tschiderer seinen Anspruch auf Rang 1 bei Luftgewehr stehend frei verteidigt. Luftgewehr stehend frei Jugend gewann Jacob Huter und beim Luftgewehr sitzend aufgelegt war Anton Tamerle nicht zu schlagen.

Erfolgreich lief es auch unseren Teilnehmern bei der Luftgewehr Bezirksmeisterschaft. Bereits am 15. Februar 2025 in Umhausen gewann Lisa Schranz in der Klasse Jugend1 weiblich-stehend aufgelegt die Goldmedaille. Am 1. März 2025 in Tarrenz gewann Günther Tschiderer in der Klasse Senioren 1-stehend frei die Silbermedaille, Manuel Schranz die Silbermedaille in der Klasse Jungschützen-stehend frei und Anton Tamerle Bronze in der Klasse Senioren 3-stehend frei. Für Anton Tamerle ging es dann bereits am 14. März 2025 bei der Bezirksmeisterschaft der Luftgewehr-sitzend aufgelegt Schützen in Mieming weiter. Mit einem Spitzenergebnis von 320,1 Ringe verpasste er Rang drei nur um 0,1 Ringe.

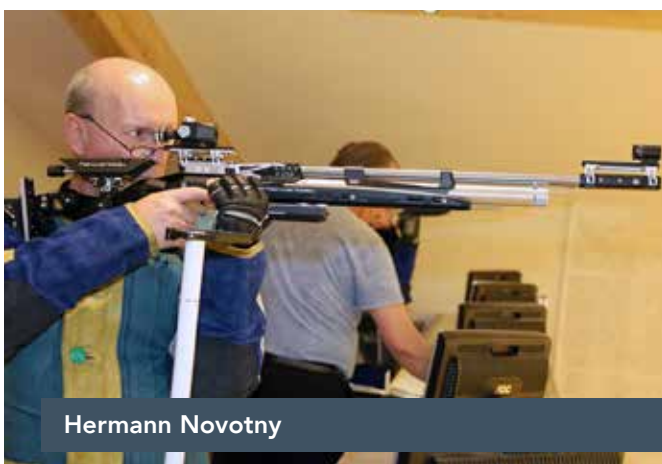
Als einziger Teilnehmer aus unserer Gilde konnte sich Anton Tamerle am 8. März 2025 über die Bronzemedaille in der Klasse Senioren 3-sitzend frei bei der Tiroler Landesmeisterschaft freuen. Mit diesen Ergebnis darf er auch Tirol bei der Österreichischen Meisterschaft im Juni 2025 in Linz mit dem

Luftgewehr in seiner Klasse vertreten.

Mit Abschluss der Wettkämpfe schließt aber unser Schießstand die Türen nicht. Wer bei uns mitmachen will, ist herzlich eingeladen zu unseren Trainingsabenden am Mittwoch und Freitag ab 19 Uhr in den Schießstand Bauhof zu kommen. Egal welches Alter, wir finden für jeden die passende Disziplin mit dem Luftgewehr oder Luftpistole. Ausrüstung ist vorhanden. Wichtig ist nur etwas Ehrgeiz und viel gute Laune mitzubringen.



Anton Tamerle, Landesmeisterschaft



Hermann Novotny



Mannschaft stehend frei: Manuel Schranz, Andreas Kuen, Hermann Novotny, Günther Tschiderer.

# SWACRIT systems: Unverzichtbarer Partner der Hightech-Industrie

*In unserer modernen Welt, die von Technologie und digitalen Veränderungen geprägt ist, brauchen wir Unternehmen, die nicht nur mithalten, sondern auch die Zukunft gestalten. SWACRIT systems ist so ein Unternehmen. Es liefert nicht nur einzelne Bauteile, sondern entwickelt komplette Systemlösungen für die Hightech-Industrie.*

## Weltweit aktiv und lokal verwurzelt

Zum Netzwerk von SWACRIT systems zählen Kunden und Partner auf der ganzen Welt. Gleichzeitig bekennt sich SWACRIT systems zu seinen Wurzeln mit bisher zwei Standorten in Tirol, der dritte Standort in Nassereith wird Mitte 2025 in Betrieb genommen. Diese Mischung aus globalem Denken und lokalem Handeln macht SWACRIT systems zu einem zuverlässigen Arbeitgeber, der wächst und seine Position weiterhin festigt. Dies zeigt auch die jüngste, strategische Unternehmensbeteiligung von SWACRIT an der deutschen Alumina Systems GmbH in Redwitz an der Rodach.

*Präzision und Sauberkeit  
auf höchstem Niveau: Die  
Schlüsselrolle von Fachkräften  
in der Hightech-Industrie*

In der modernen Produktion sind technische Expert:innen besonders wichtig, vor allem in Reinräumen. Diese speziellen Räume erfordern nicht nur technisches Wissen, sondern auch höchste Präzision und Sauberkeit. Aber was macht die Arbeit von Expert:innen im Reinraum so



Der neue Standort Nassereith wird Mitte 2025 in Betrieb genommen.

besonders? Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur modernen Fertigung. Ihre Arbeit erfordert ein tiefes Verständnis für die speziellen Anforderungen dieser hochsensiblen Umgebungen. Mit ihrer Expertise tragen sie maßgeblich zur Qualität und Zuverlässigkeit von internationalen Lieferketten bei, die Hightech-Produkte wie zum Beispiel Smartphones, Ionenstrahlmikroskope oder Solarpaneele hervorbringen.

## Arbeitsumgebung und Aufgaben

Reinräume sind speziell gestaltete Bereiche, in denen eine genau definierte, maximale Anzahl von Partikeln in der Luft, sehr gering ist. Dies ermöglicht die Montage und Prüfung von Systembaugruppen unter Bedingungen, die jegliche Verunreinigung verhindern. Um diese Herausforderungen zu meistern, sind Kenntnisse im Bereich der Reinraumanforderungen, laufende Schulungen und ein hohes Interesse an komplexen technologischen Aufgabenstellungen notwendig.

## Beruf mit vielerlei Perspektiven

Mit den Fortschritten in der Hightech-, Analytik- und Medizin-Industrie wird die Bedeutung von Reinräumen weiter zunehmen. Und so wächst auch die Nachfrage nach qualifizierten Metalltechniker:innen im Reinraum. **Eine Ausbildung als Mechatroniker:in,**

## Metallbautechniker:in, Elektroniker:in oder Feinmechaniker:in bildet dafür zum Beispiel eine ideale Basis.

Für sie bieten sich spannende Karrierechancen in einem zukunftssträchtigen Arbeitsfeld.

## Werde Teil unserer crew und gestalte die Zukunft der Hightech-Industrie mit!

Bist du ein:e erfahrene:r Metalltechniker:in oder hast umfassende technische Vorkenntnisse (auch Quereinstieg möglich!) und möchtest deine Karriere in einem wachsenden Unternehmen starten? Dann bist du bei SWACRIT systems genau richtig! Wir suchen engagierte und qualifizierte Metalltechniker:innen, die höchste Präzision und verlässliche Technik gewährleisten können.

Sende deine aussagekräftige Bewerbung direkt an:  
[talents@swacritsystems.com](mailto:talents@swacritsystems.com)  
oder bewirb dich über unsere Karriereseite:



# Seniorenbund-Jahreshauptversammlung 2025 der Nassereither Ortsgruppe

**Rund 70 Mitglieder des Tiroler Seniorenbundes Ortsgruppe Nassereith konnte Obmann Reinhard Walter am 17. Jänner zur diesjährigen Jahreshauptversammlung beim „Breateler“ in Dormitz begrüßen.**

Ein besonderer Gruß galt der Bezirksobfrau von Reutten, Monika Kronspieß, die an diesem Nachmittag Landesgeschäftsführer Christoph Schultes vertrat, der aus terminlichen Gründen zunächst nicht anwesend sein konnte, aber am späten Nachmittag der Versammlung seine Aufwartung machte. Ebenso begrüßte Reinhard Altbürgermeister Reinhold Falbesoner und Helma Prantl mit einer kleinen Abordnung aus Tarrenz.

Zuerst gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Abschied nehmen mussten wir von **Gusta Koller, Josefa Tiefenbrunner, Hilda Maria Falbesoner, Irma Dominik, Josefa „Pepe“ Pichler, Franz Schönherr, Friedrich Eiter und Hermann Krabichler.**

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nach der Begrüßung durch Monika Kronspieß konnte Obmann Reinhard wieder über ein gutes und ereignisreiches Jahr 2024 mit zahlreichen Aktivitäten berichten. Dementsprechend konnte wieder ein mehrseitiger Jahresrückblick gegen eine kleine Spende erworben werden.

Es folgte der detaillierte Kassenbericht durch Kassier Franz Kranewitter und die entsprechende Bestätigung durch die beiden Kassenprüfer Werner Ruepp und Josef Sauerwein. Die anschließende Entlastung durch die Anwesenden erfolgte einstimmig per Handzeichen. Mit dem schon zur Tradition gewordenen Hausmacherwurstessen eröffnete der Obmann dann den gemütlichen



Teil des Nachmittags. Ein herzliches Dankeschön nochmals an Altbürgermeister Reinhold für die großzügige Spende der Hauswürste und an die Familie Heumader-Kranewitter für das

sehr schmackhafte Sauerkraut und Gebäck, die ansprechende Tischdekoration und die stets freundliche und zuvorkommende Bewirtung durch das „Breateler-Team“!



## Lehrausgang in den Kirchturm

**Eigentlich war’s ja ein „Lehrerhochgang“, um sich zu überzeugen, ob eine Kirchturbesteigung mit den Volksschülern machbar wäre. Von diesem Ansinnen kam die Lehrerschaft bei der unmittelbaren Begutachtung aber recht schnell ab, erweist sich doch das Innenleben unseres Kirchturmes sicherheitstechnisch doch ein wenig zu anspruchsvoll.**

Nichtsdestotrotz war die Begutachtung vom markanten, rund 32 Meter hohen, „Nassreider Kirchturme“ mit seinem charakteristischen Zwiebelhelm und der sogenannten Laterne für alle Pädagogen eine wertvolle Erfahrung. Manche wagten sich vom achteckigen Obergeschoß weiter hoch auf den barocken Nordturm hinauf, der nach einem Einsturz vor 325 Jahren wieder aufgebaut wurde. Der Einsturz

des noch in Bau befindlichen Turmes im Jahr 1699 ist übrigens auf einem Ölbild in der Sakristei dokumentiert. Beeindruckend jedenfalls auch das Glockengeläute, das neben dem Sterbeglöcklein die 1040 kg schwere Patronatsglocke mit der Abbildung Herz Jesu, die Marien-Glocke (520 kg), die Glocke der Heimkehrer (320 kg) und die Heldenglocke der Gefallenen (220 kg) umfasst.



Rund 32 Meter misst der Turm der Pfarrkirche, den es zu besteigen gilt.



Beeindruckend, die im ganzen Dorf zu hörenden Glocken einmal in unmittelbarer Nähe begutachten zu können!



Im Inneren unseres Kirchturmes eröffnen sich ganz neue Perspektiven.



Als klettertauglich erweist sich die Nassereither Lehrerschaft, die aber dann auch wieder froh ist, heil auf „Gottes Erdboden“ zu sein.

Böden · Sonnenschutz · Stoffe · Terrassen



Sachsengasse 66 · 6465 Nassereith · Tel. 0664/1209430  
e-mail: boden.gritsch@aon.at · www.boden-gritsch.at



**Unsere Leistungen:**

- Holzschlägerung
- Lohnspalten
- Brennholzverkauf
- Spezialfällungen



+43 664 1650045  
www.forst-oberhofer.tirol

## Dank und Anerkennung für Michael Huber

### Neuer Ausschuss für die Bergrettung



Nach 12 Jahren engagierter und kompetenter Leitung der Bergrettung Nassereith spricht die Ortsstelle Michael Huber ihren herzlichen Dank für seine herausragende Arbeit aus. Besonders sein umfassendes Know-how im Einsatzwesen hat die Bergrettung maßgeblich geprägt und weiterentwickelt. Die Ortsstelle freut sich, dass Michael der Bergrettung weiterhin als Einsatzleiter erhalten bleibt und seine wertvolle Erfahrung einbringen wird.

Mit dem neuen Ausschuss beginnt für die Ortsstelle eine neue Phase, in der bewährte Traditionen fortgeführt und neue Impulse gesetzt werden. Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- **Ortsstellenleiter:** Alexander Krismer
- **Ortsstellenleiter-Stv.:** Christoph Unterlechner
- **Kassier:** Manuel Falbesoner
- **Ausbildungsleiter:** Markus Lechleitner
- **Ausbildungsleiter-Stv.:** Mario Agerer & Benjamin Rappold
- **Materialwart:** Alois Malaun
- **Materialwart-Stv.:** Stefan Gapp
- **Sanitätswart:** Florian Falbesoner
- **Sanitätswartin-Stv.:** Maria Falbesoner
- **Kassaprüfer:** Thomas Malaun & Novotny Hermann
- **Heimwarte:** Joachim Malaun & Stefan Tiefenbrunner
- **Einsatzleiter:** Michael Huber

Mit diesem engagierten Team stellt sich die Bergrettung Nassereith gut auf, um auch in Zukunft professionelle Hilfe in alpinen Notlagen zu gewährleisten. Die Ortsstelle blickt zuversichtlich in die kommenden Jahre und setzt weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit, Kameradschaft und stetige Weiterbildung.

## Jubiläumsausstellung

Der Grauviehzuchtverein Obtarrenz lädt zu seiner am 27. April 2025 in Tarrenz beim Gasthof Sonne (Barger's Anger) stattfindenden Jubiläumsausstellung ein. Bei dieser Ausstellung werden rund 150 Stück Tiroler Grauvieh aller Altersklassen aus der Region Tarrenz, Nassereith, Imst und Pitztal aufgetrieben. Für das leibliche Wohl wird mit regionalen Produkten bestens gesorgt, Unterhaltung gibt es mit Andi und Klaus und auch für die Kinder gibt es viel zu sehen.

Auf euer Kommen freut sich der GVZV Obtarrenz.



## Von guten und schlechten Projekten

### Die Fernpass-Pläne des Landes und der Bau des Swacrit-Werkes im Gewerbegebiet.

Zwei Themen, die in den letzten Monaten für Diskussionen in der Gemeinde gesorgt haben. Über den Chef und Besitzer von Swacrit, Christoph Swarovski, habe ich an dieser Stelle schon einmal geschrieben. Er hat eine persönliche Bindung zu Nassereith – sein Vater lebte während und nach dem Zweiten Weltkrieg einige Jahre in Nassereith und besuchte dort die Volksschule. Natürlich hat Christoph nicht nur deswegen im Ort seine Zelte aufgeschlagen – dafür ist er zu sehr Unternehmer. Doch eine gewisse Rolle hat die Tatsache, dass sein Vater einst wohlwollend im Dorf aufgenommen wurde, mit Sicherheit gespielt. Aber wie auch immer: Dass sich ein Unternehmen wie Swacrit in unserem Ort niederlässt, ist eine tolle Sache! 100 Arbeitsplätze sollen vorerst entstehen, sichere wohlgeerntet. Denn die Maschinen, die künftig in Nassereith produziert werden, wird man auch in Zukunft brauchen. Die Computerchip-Produktion wird in den nächsten Jahren mehr zunehmen, als abnehmen. Mit den Arbeitsplätzen kommen auch Steuereinnahmen für die Gemeinde, mit denen dann auch das Gemeinwohl finanziert werden kann. Also eine Win-Win-Situation. Dass man Swarovski den Grund kostenlos zur Verfügung gestellt hat, ist mehr als gerechtfertigt. Diese Investition bekommt man nämlich zigfach zurück. Ehrlich gesagt verstehe ich daher nicht, wie man dagegen sein kann. Genauso wenig verstehe ich nicht, dass einige die Betriebsansiedlung in Zusammenhang mit den Fernpass-Plänen des Landes bringen. Das eine hat mit dem anderen nichts zu tun. Das eine (die Ansiedlung von Swacrit) ist eine tolle Sache für den Ort, von dem alle profitieren. Das andere (der Fernpass-Scheiteltunnel) eine sinnlose Sache, die außer Spesen und mehr Verkehr niemanden im Ort etwas bringt.

### Markus Gassler

Chef vom Dienst „Tiroler Krone“

# Gemeinderevisor Andreas Huter

## Im Notfall Bürgermeister und Gemeinderat in Personalunion

Ein Nassereither hat schon dreimal als Amtsverwalter der Bezirkshauptmannschaft Imst, Abteilung Gemeindeangelegenheiten, die Geschicke von Kommunen in Personalunion geführt. Im Jahr 2001 und 2023 in Jerzens und 2024 in Karrösten. Damit ist unser Andi im Bundesland Tirol Rekordhalter. Niemand anderer wurde von der Landesregierung öfters mit dieser wichtigen Leitungsfunktion betraut.

Auch in Nassereith gab es im Jahr 1980 schon mal eine Amtsverwaltung. Zu einer Amtsverwaltung kommt es, wenn sich der Gemeinderat gemäß Tiroler Gemeindeordnung vor Ablauf der Funktionsperiode selbst auflöst. Der Amtsverwalter ist dann vom Zeitpunkt der Ernennung bis zur Konstituierung des nächsten Gemeinderats und Bürgermeisters nach einer Neuwahl für die laufenden Amtsgeschäfte im Dorf verantwortlich. Das bedeutet, dass Andreas für kurze Zeit die Funktionen des Bürgermeisters, Gemeindevorstands, Gemeinderats und des obersten Katastrophenmanagers in Personalunion bewältigen und schnellst möglich Neuwahlen organisieren muss. Ihm beratend zur Seite steht zwar ein Beirat, aber die Entscheidungen trifft nur er. Eine Amtsverwaltung dauert in der Regel bis zu drei Monate.

Es gibt auch keinen Stellvertreter in dieser Zeit. „Das heißt geplante Urlaube müssen verschoben werden und hoffentlich wird man nicht krank oder hat einen Unfall. Wenn das eintritt, können keine Entscheidungen in der Gemeinde getroffen werden. Es herrscht dann Stillstand“, erzählt Andreas vom Muss der ständigen Einsatzbereitschaft.

d'Nassreider Gemeindezeitung will wissen, ob es mal eine besonders schwierige Zeit für ihn gab: „Ja, bei meiner zweiten Amtsverwaltung in Jerzens 2023 hatte ich zusätzlich die Einsatzleitungen bei einem Hochwasser, einem Waldbrand nach einem Blitzschlag und einen Windwurf zu managen. Das zu koordinieren, obwohl ich nie selbst bei der Feuerwehr



Andreas findet Entspannung beim Tourengehen, wie hier in Hoch-Imst.

Fotos: Andreas Huter

war, stellte für mich schon eine große Herausforderung dar. Aber es ist zum Glück alles gut gegangen“, erinnert sich der Dormitzer.

Dass Andreas Huter in der Funktion als Amtsverwalter immer eine sehr gute Personalbesetzung war, zeigt sein Lebenslauf.

Der heute 57-jährige ist seit 1994 beim Land Tirol in der Abteilung Gemeindeangelegenheiten tätig. Seit dem Jahr 2001 arbeitet er in der BH Imst. Neben der Fachkenntnis als Beamter kennt Andi auch die politische Tätigkeit sehr gut. Er war in Nassereith 23 Jahre im Gemeinderat engagiert, davon 12 Jahre bis zum Jahr 2022 als Mitglied des Gemeindevorstands. „Natürlich hat mir meine Erfahrung im Dorfparlament in der Ausübung meines Amtes geholfen. Viel Fingerspitzengefühl und Verständnis sind erforderlich, um mit den handelnden Personen vor Ort konstruktiv zusammenzuarbeiten. Ich hatte immer sofort einen guten Draht zu jeden und das hat alles viel einfacher gemacht“, erzählt Andi.

In seiner Freizeit betreibt der Kripenvereins-Obmann und Kassier des Vereins Dorf(er)leben viel Sport. Unter

anderem Tourengehen, Radfahren und Nordic Walken. Bevorzugtes Reiseziel sind die Steiermark und das Salzkammergut. Eine große Leidenschaft, die Andreas mit seiner Frau Hermine teilt, ist das Motorradfahren.

d'Nassreider Gemeindezeitung wünscht Andi und Hermine noch viele schöne Ausfahrten mit dem Motorrad und wir bedanken uns für das Gespräch!



Andreas und Hermine bei einem Urlaub in Kaltern in Südtirol.

# Jungunternehmer Michael Glätzle

Erfolgreich in Nassereith



Foto: Sabrina Krismer

Seit über zwei Jahren lebt Michael Glätzle in Nassereith, und im vergangenen Jahr wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit der Gründung seiner **Firma "Michael Glätzle Erdbau & Hausmeisterservice"** bietet der gelernte Installateur und landwirtschaftliche Facharbeiter ein breites Leistungsspektrum an.

Dank eines modernen Fuhr- und Maschinenparks kann Glätzle verschiedenste Projekte umsetzen – von Grabarbeiten über die Gestaltung von Außenanlagen bis hin zum Leitungsbau für Kanal-, Wasser- und Stromtrassen sowie Aushub- und Abbrucharbeiten.

Sein Hausmeisterservice umfasst zudem Winterdienste, Reparaturarbeiten rund ums Haus und die Gartenpflege – darunter Rasenmähen, Baum- und Heckenschnitt sowie allgemeine Instandhaltungsarbeiten. Besonders in der kalten Jahreszeit sorgt er mit einem leistungsstarken Radlader, neuester Streutechnik und einem Varioschneepflug für sichere und begehbare Flächen – zuverlässig, pünktlich und gesetzeskonform.

„Ich bin sehr zufrieden mit dem ersten Jahr. In Nassereith habe ich meine neue Heimat gefunden“, freut sich der Jungunternehmer. d’Nassreider Gemeindezeitung gratuliert an dieser Stelle Michael und Sabrina herzlich zur Geburt ihres Sohnes Maximilian!



## Lüge und Politik

„Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar“ lautet die wohl bekannteste Aussage der österreichischen Schriftstellerin Ingeborg Bachmann. Als interessierter Beobachter sowohl des nationalen als auch internationalen politischen Geschehens muss ich mir die jüngere Vergangenheit betreffend immer wieder die Frage stellen, ob diese Zumutbarkeit auch für das Gegenteil der Wahrheit, also für die Lüge, Gültigkeit hat. Dabei ist mir zugegebenermaßen bewusst, dass sich Lüge und Politik seit eh und je in einer durchaus fragwürdigen Allianz befinden. Trotzdem steht es für mich außer Frage, dass einige sehr mächtige Akteure auf der politischen Weltbühne die Kategorie „Lüge“ in einen neuen, und wie ich meine, äußerst gefährlichen, Status erhoben haben. So werden Unwahrheiten in der Regentschaft des 47. Präsidenten der USA zum Beispiel mit Hilfe des Sozialen Mediums X (vormals Twitter) oder des großen Nachrichtensenders Fox News hemmungslos zu Wahrheiten „umgetauft“. Wenn der Vizepräsident der USA im Rahmen der Münchner Sicherheitskonferenz 2025 in seiner Rede Europa pauschal Demokratiefeindlichkeit unterstellt, beginnen sich ob dieser Dreistigkeit bzw. Unwahrheit die Balken bereits gefährlich zu biegen. Eine klare Bruchstelle wird etwa dann sichtbar, wenn der vielzitierte mächtigste Mann der Welt, Donald Trump, seine beachtliche Lügensammlung erweitert indem er den ukrainischen Amtskollegen als Diktator bezeichnet.

### Autokratie oder Demokratie?

Dass sich die politische Philosophie von Trump und seinem Freund im Kreml in der sogenannten westlichen Welt, also auch in Österreich, zunehmender Befürwortung erfreut, stimmt mich zumindest nachdenklich. Spätestens hier stellt sich mir nämlich die Frage, was nun wohl besser für uns alle ist. Ist es die Unterstützung von Autokratie, also der unumschränkten Staatsgewalt einzelner Herrscher, deren Macht zu einem erheblichen Teil auf Lügen und Täuschung beruht? Oder ist es die Unterstützung einer Wertegemeinschaft, die Minderheitenrechte ebenso akzeptiert wie Gewaltenteilung, Meinungs- und Pressefreiheit, Achtung der Menschenrechte und politische Opposition, also Demokratie? Angesichts der aktuellen politischen Weltlage kann ich lediglich der banalen Hoffnung Ausdruck geben, dass Lügen - wie es das alte Sprichwort sagt - kurze Beine haben und dadurch dem „gerechten Lauf der Zeit“ nicht mehr folgen können.

Hans Zoller

## „D´Kindheit amea z´Nässreid“

**Nassereith ist ein geschichtsträchtiger Boden. Hans Joachim Kirschner versteht es meisterhaft die Historie unseres Dorfes aufzubereiten und zu dokumentieren. Die vielen Beiträge von ihm mit aufwändig „ausgegrabenem“ bzw. recherchiertem Material in dieser Zeitschrift belegen dies immer wieder aufs Neue.**



Hans Joachim liest den Kindern aus einem Zeugnis vor, das vor mehr als 100 Jahren ausgestellt wurde.

Jetzt kommen auch die Kinder der Volksschule in den Genuss seiner Nachforschungen. In der 3. Klasse steht Heimatkundeunterricht auf dem Lehrplan. Zum Thema „Kindheit früher

in Nassereith“ hat Hans Joachim nun einen einstündigen Bildervortrag zusammengestellt, den er den Schülern der 3a und 3b Klasse gespickt mit vielen netten Erzählungen und Anekdoten präsentierte. Die Dritterler staunten nicht schlecht, als sie von Schulbesuch barfuß oder vom Wandertag auf die Lorea (!) hörten. Einprägsam für sie war dabei vor allem, dass alles mit entsprechendem Bildmaterial unterlegt und so nachvollziehbar wurde.

Einig war sich nach dem Vortrag auch das begeisterte Lehrer/innen-team, dass Hans Joachims gekonnter „Lehrauftritt“ samt Blick zurück in Nassereiths (Kindheits-)Geschichte in der Volksschule von nun an ein jährlicher Fixpunkt im Schulprogramm werden soll.



Vielen interessante Geschichten weiß er zu berichten und erzählt mit beeindruckenden Bildern über „d´Kindheit amea z´Nässreid“.

Raiffeisenbank Oberland-Reutte 

### WIE WILLST DU WOHNEN?

Mit der Raiffeisen Wohnfinanzierung.  
**Wir macht's möglich.**



Ihr Team Bauen & Wohnen  
Claudia Schmid, Martin Maurer, Florian Huter, Marcel Köhle

[www.rbor.at/wohnraum](http://www.rbor.at/wohnraum)



## Lashes & HAIRLOUNGE

TAMARA LANG  
Nassereith · Postplatz 30 · 05265/5249

Wir sind nun endlich wieder für euch da mit allen **Friseurdienstleistungen und Wimpernverlängerungen.**

NEU im Programm haben wir die professionelle **Haarverlängerung** bei Sonja sowie die Möglichkeit auf eine **Perücke** aus gesundheitlichen Gründen (Abrechnung über Kassen) bei Tamara.

Wir bedanken uns für eure Treue und bieten euch -10 % auf die gesamte Dienstleistungen (ausgenommen Produkte). Natürlich sind auch alle willkommen, die uns kennenlernen möchten. Einfach den Abschnitt mitbringen.

**-10%** auf alle Dienstleistungen, gültig: **22.4. bis 30.4.25** 

# Orgelpräsentation in Bild und Ton

**„Die Orgl ist doch in meinen augen und ohren der könig aller instrumenten.“ Das schrieb Wolfgang Amadeus Mozart in einem Brief an seinen Vater vom 18. Oktober 1777. Dieses königliche Instrument konnten jetzt auch die Schulkinder der 3a Klasse ganz genau unter die Lupe nehmen.**

Verena Pedit, die neben Anni Leiter vortrefflich die Orgel in der Pfarrkirche zum Klingen bringt, erklärt und zeigt dankenswerterweise den wissbegierigen Kids alles rund um dieses faszinierende Instrument. Seit 1902 prägt es nun schon als markantes Element die Innenausstattung der Kirche zu den Hl. Drei Königen.

Das Gehäuse und einen beachtlichen Teil des Pfeifenwerks gehen auf einen Neubau zurück, der wahrscheinlich schon vor ca. 175 Jahren ausgeführt wurde. Im Jahre 2000 erfolgte eine Restaurierung der Orgel, die einen sehr hohen Originalitätsgrad besitzt und ein wichtiges Zeugnis des Tiroler Orgelbaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts darstellt. Für die Kinder ist Verenas umfangreiche Orgel-Präsentation jedenfalls ein unvergessliches und v.a. klanggewaltiges Erlebnis!



Die Rückansicht der Orgel kennt man so nicht.



Orgelspielerin Verena Pedit zeigt mit viel Leidenschaft den Kindern alles rund um dieses „königliche Instrument“.



## Nassreid rennt für den guten Zweck!

Liebe Sportsfreunde,  
der "Wings for Life World Run" ist eine weltweit einzigartige Laufveranstaltung mit Tiroler Ursprung. Ganz nach dem Motto „Laufen für die, die es nicht können“ wird hier für die Rückenmarksforschung gesammelt. Am Sonntag, 4. Mai macht das Event auch in Nassereith Station – und ich lade alle Laufbegeisterten herzlich ein, dabei zu sein!

### Gemeinsam laufen – gemeinsam helfen

Bereits im vergangenen Jahr haben sich zahlreiche motivierte SportlerInnen beim ADEG versammelt, um für den guten Zweck an den Start zu gehen. Diese Begeisterung möchten wir heuer noch weiter ausbauen.

Der Startschuss für alle SportlerInnen und HobbysportlerInnen fällt um 13:00 Uhr am Kletterparkplatz Nassereith. Die Strecke führt über einen 5 km langen Rundkurs quer durch unser schönes Dorf.

Doch auch unsere kleinsten LäuferInnen kommen nicht zu kurz: Schon um 10:00 Uhr beginnt der Kinderlauf, bei dem die Jüngsten ihre Sportlichkeit unter Beweis stellen können.

Damit dieses Event reibungslos über die Bühne geht, engagieren sich mehrere Nassereither Vereine – dafür ein herzliches Dankeschön im Voraus!

- **Radverein Nassereith**
- **Skiclub**
- **Aktivclub**
- **Wet-Riders**
- **Jungbauern Nassereith**
- **FC Nassereith**
- **Bergrettung Nassereith**

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Unser Grillverein „WetRiders“ verwöhnt, wie gewohnt, mit Köstlichkeiten vom Grill.

Jede und jeder ist willkommen – auch auswärtige Gäste sind herzlich eingeladen, mitzulaufen!

Die Nassereither Vereine freuen sich auf eine zahlreiche Teilnahme am Wings for Life World Run!

**Sportliche Grüße Hannes Fitsch**

## Infos & Anmeldung

Alle Details zur Anmeldung (für den Erwachsenenlauf) gibt es unter: [www.wingsforlifeworldrun.com](http://www.wingsforlifeworldrun.com)  
Informationen zum Kinderlauf und zur Anmeldung unter: [www.rv-nassereith.at](http://www.rv-nassereith.at)



**WINGS FOR LIFE WORLD RUN**  
NASSEREITH  
KLETTERPARKPLATZ  
ERWACHSENENLAUF

**13.00 UHR | 4. MAI 2025**  
ANMELDUNG: [WWW.WINGSFORLIFEWORLDRUN.COM](http://WWW.WINGSFORLIFEWORLDRUN.COM)

**Z'NASSREID RENNTS. KINDERLAUF**  
10.00 UHR  
MIT PREISVERTEILUNG  
ANMELDUNG: [WWW.RV-NASSEREITH.AT](http://WWW.RV-NASSEREITH.AT)

**FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!**

BETEILIGTE VEREINE:  
RADVEREIN NASSEREITH  
SKICLUB  
AKTIVCLUB  
WET-RIDERS  
JUNGBAUERN  
FC NASSEREITH  
BERGRETTUNG



## Tiroler Hospiz Gemeinschaft

**„Das LEBEN ist nicht die ZEIT die wir haben, sondern die MOMENTE die wir teilen.“**

(unbekannt)

**„Letzte Hilfe Kurs“**

am 24. April 2025 in Längenfeld

**„Trauercafé Imst“**

am 25. April, 30. Mai und 27. Juni 2025 in Imst

**„Wenn nichts mehr geht, was geht?“**

am 08. Mai 2025 in Breitenwang

Melde dich gerne unter: Tel.: +43 676 8818880, oder [www.hospiz-tirol.at/akademie/alle-termine-auf-einen-blick/](http://www.hospiz-tirol.at/akademie/alle-termine-auf-einen-blick/)

# Jeder Zaun hat zwei Seiten

... und 218 Seiten hat der neue Roman von Nassereiths aktuell bekanntestem Literaturexport Markus Köhle. „Land der Zäune“ nennt sich das Werk, in dem formal gewohnt gekonnt spielerisch mit Sprache umgegangen wird und thematisch heruntergebrochen auf Nachbarschaftsabschottung im Kleinen die gesellschaftlichen Verhältnisse im Großen mit der Tagespolitik verwoben und abgebildet werden. Die Hauptfigur ist ein ausgewiesener Unsympathler, eigentlich ein absoluter Vollpfosten, der in der Abgrenzung als Zaun-Fan seine Erfüllung findet. Befeuert von digitaler Aufmunterung im Internet geht der verschrobene Einzelgänger sogar soweit eine eigene Partei (ZPÖ = Zaunpartei Österreichs) zu gründen und die Zaunkanzlerschaft anzustreben. Während in Köhles vorangegangenen Büchern „Zurück in die Herkunft“ (2022) und „Das Dorf ist wie das Internet, es vergisst nichts“ (2023) durchaus Autobiographisches zu finden war, ist dies in „Land der Zäune (2025) wohl eher nicht der Fall. Die Geschichte spielt in einer (fiktiven?) Siedlung im Speckgürtel Niederösterreichs und handelt primär von Zäunen, Mährobotern, sonderbaren Nachbarn und Katzen.

Im Roman „Land der Zäune“ kommt auch die vierte – allerdings äußerst selten zur Aufführung gebrachte – Strophe der Bundeshymne Österreichs vor ...

Land der Berge  
 Land der Zäune  
 Land der Stadel  
 Nicht der Scheune  
 Land der Mauern, Gitterreich  
 Heimat großer Filze, Sümpfe  
 Volk so blitzblau wie die Schlümpfe  
 Viel verblühtes Österreich



Die Buchpräsentation in Tirol mit anschließendem Signieren fand am 18. März in der Wagner’schen Buchhandlung in Innsbruck statt

Garniert ist das Ganze mit Kapitelüberschriften in Form von tiefsinnigen Kalendersprüchen wie z.B. „Der Zaun ist das Goldketterl des Halses Haus“. Das alles kann jetzt mit Nassereith nicht allzu viel zu tun haben, oder?



Land der Zäune lautet der neueste Roman des in Nassereith aufgewachsenen und heuer 50 Jahre alt werdenden Markus Köhle.



Der Autor vor einem prachtvollen Zaunexemplar in heimatlichen Gefilden.

**Allianz** 

Wir sind da.  
 Was immer Du vorhast.

Bernhard Egger  
 Agentur Schmid Gregor



Tel. +43 664 402 93 93  
 bernhard.egger@allianz.at

Restaurant  
**Papalina**  
 Pizzeria



Bauhof Fernpass und Nauders



## „Böse Bauten“

Der Terminus „Böse Bauten“ umschreibt die Beschäftigung mit dem baulichen Erbe der NS-Zeit. Dies umfasst in Nassereith den Zeitraum von März 1938 bis Mai 1945 und ist auch ein Teil unserer Dorfgeschichte. Aber gibt es überhaupt als „Böse Bauten“ zu identifizierende Bauwerke bei uns? Kommt man von Biberwier auf der B 179 zum Fernpass, ist das erste Gebäude auf der rechten Straßenseite der ehemalige Straßenbauhof – heute „Fernpass Rast Feuerstein“. An der straßenseitigen Fassade sieht man ein Bild mit der Aufschrift „Reichs – Straßen – Verwaltung/Bauhof am Fernpass/Erbaut in den Kriegsjahren 1939 – 1940“. Wie aus dem Grundbuch ersichtlich war diese Parzelle im Eigentum des kk Ärars. Nach dem Ende der Monarchie geht es an die Bundesstraßenverwaltung und nach dem „Anschluss“ wird es an die Reichsstraßen Verwaltung übertragen. Ab 1949 wieder österreichische Bundesstraßen Verwaltung – 1985 Verkauf an Serpe Marlene geb. Heel – sie veräußert es an die Fa. Feuerstein.

Nach dem Neubau der Fernpassstraße von 1854 bis 56, wurde auf der Passhöhe ein einfaches Straßenwärterhäuschen mit Schneepflugschuppen errichtet. Die neuen Machthaber ab 1938 erkannten die Wichtigkeit einer ganzjährigen, durchgehenden Befahrbarkeit dieser wichtigen Nord-/Südverbindung. Zusätzlich wurden durch die Bauarbeiten Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten für die hiesige Bevölkerung geschaffen. Den Plan für den neuen Bauhof lieferte Architekt Alwin Seifert (geb. 1890 München, gest. 1972 Dießen am Ammersee). Seifert war seit 1937 NSDAP Mitglied, 1938 verlieh ihm Adolf Hitler den Ehrentitel „Professor“ und 1943 erschien u.a. sein Buch „Das echte Haus im Gau Tirol – Vorarlberg“. Der neue Bauhof bestand aus einem Erdgeschoß und 1. Stock. Im Ersteren befanden sich die Garagen, eine Werkstätte, ein Heizraum, ein Kohlenraum und der Vorräum. Im 1. Stock waren die Kanzlei sowie Gefolgschafts- und Nebenräume untergebracht. Das ganze Gebäude wurde massiv gemauert und die Decke über



Alwin Seifert

dem Parterre in Eisenbeton ausgeführt. Beheizt wurde der Bauhof mit einer Warmwasserheizung. Die Garagentore und die Türe zur Werkstätte wurden feuerbeständig ausgeführt. Der Bildschmuck an der Außenfassade stammt von Annemarie Naegelsbach (geb. 1896 Würzburg, gest. 1985 München). Die Kunstmalerin war vor allem als Buchillustratorin und Gebäudemalerin tätig. Ab 1938 wurde in Garmisch-Partenkirchen ein militärisches Reservekrankenhaus neu erbaut und Annemarie Naegelsbach schuf



Das Wandbild am Bauhof Fernpass



dafür u.a. einige Treppenhausbilder. Vermutlich auf Grund der räumlichen Nähe bekam sie auch den Auftrag für den Bauhof Fernpass. Am 11. Jänner 1940 war sie bezüglich der „Vermessung“ auf der Baustelle. Ihre Signatur ist nur mehr schwer leserlich.

Zur selben Zeit und vom selben Architekten wurde in Nauders ebenfalls ein Bauhof errichtet. Er ist völlig ident mit dem am Fernpass - nur seitenverkehrt und ohne Fresko an der Aussenfassade. Seit 2019 ist er in Besitz der Gemeinde Nauders.

Bei den Kampfhandlungen 1945 blieb der Bauhof am Fernpass nahezu unbeschädigt.

(Fortsetzung im nächsten „Nassreider“)



Annemarie Naegelsbach

# „Dein Zuhause fürs Leben“

## Unser Haus im Leben Nassereith



 **Haus im Leben**  
Im Leben zu Hause sein

**Übergabe  
voraussichtlich im  
September 2025**

### Beispielwohnungen



- ▼ **2-Zimmer** im 2.OG mit **49,53m<sup>2</sup>**
- ▼ Eigenmittelanteil von € 3.467,10
- ▼ voraussichtliche **Bruttomiete € 671,10** (inkl. Betreuungsentgelt HiL und Tiefgaragenstellplatz)



- ▼ **3-Zimmer** im 1.OG mit **73,84m<sup>2</sup>**
- ▼ Eigenmittelanteil von € 5.168,10
- ▼ voraussichtliche **Bruttomiete € 830,11** (inkl. Betreuungsentgelt HiL und Tiefgaragenstellplatz)



- ▼ **4-Zimmer** im 3.OG mit **92,95m<sup>2</sup>**
- ▼ Eigenmittelanteil von € 3.511,40
- ▼ voraussichtliche **Bruttomiete € 1.308,88** (inkl. Betreuungsentgelt HiL und Tiefgaragenstellplatz)

**Es gibt noch freie Gewerbeeinheiten zur Miete oder zum direkten Kauf!**  
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns!

#### Vergabe

Gemeinde Nassereith  
in Zusammenarbeit mit  
der Baugenossenschaft  
FRIEDEN

#### Kontakt & Infos:

HAUS IM LEBEN  
Anton Stabentheiner  
Tel.: 0664/45 234 54  
Mail: [office@hausimleben.at](mailto:office@hausimleben.at)  
Web: [www.hausimleben.at](http://www.hausimleben.at)

Gemeinnützige Bau- und  
Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN  
reg. Gen.m.b.H  
6063 Rum, Siemensstraße 24a

